



VÖAV JOURNAL

Ausgabe 4 | 2015 Magazin vom Verband Österreichischer Amateurfotografen-Vereine

Staatsmeisterschaft der
Fotografie 2016

Photoshop Classroom
an der WU Wien

Photo + Adventure
Rückschau

FOTOobjektiv
Fotosalon NEU



MvV Member of
The International Federation of
Photographic Art



SIGMA

Schon getestet?
Die schärfsten Objektive
von Sigma aus der Art Serie.

A Art



A Art
50mm F1.4 DG HSM



A Art
35mm F1.4 DG HSM



A Art
24mm F1.4 DG HSM





Liebe Fotofreundinnen Liebe Fotofreunde

Vorwort VÖAV Präsident Ewald Schmelz

Gleich mal vorweg möchte ich mich bei all jenen Fotofreunden und Fotofreundinnen, die es schon nicht mehr erwarten konnten, für die relativ späte Veröffentlichung der neuen Durchführungsbestimmungen für Staatsmeisterschaft, Jugendstaatsmeisterschaft und sonstiger VÖAV Wettbewerbe entschuldigen. Es ist gar nicht so einfach, alle Aspekte der Neuerungen und Veränderungen auf einmal unter einen Hut zu bekommen, nicht alle notwendigen Informationen und Entscheidungen Dritter liegen kurzfristig am Tisch, viele grundlegende Voraussetzungen mussten und müssen erst erarbeitet werden.

Nächster Schritt ist die Erneuerung unserer Corporate Identity und in der Folge unseres Corporate Designs. Der Wille unserer Mitglieder, bestehende Kernzielausrichtungen und neue Wege sollen uns mittels einer umfassenden online Mitglieder- und Interessentenbefragung sichtbar gemacht werden, um unsere Identität und unser Wirken für die Sache ideal zu formen, aber unnötige oder gar kontraproduktive Schritte zu vermeiden.

Ist es doch unser erklärtes Ziel, unsere Organisation im Auftreten und Wirken in das 21. Jahrhundert herüber zu holen, um für potentielle neue Mitglieder und Fotogruppen gleichsam attraktiv zu sein wie für neue Partner aus Wirtschaft, Politik und Medien.

Parallel wurde ein technischer Relaunch organisatorischer Ressourcen und Einrichtungen weit vorangetrieben, dies ist schließlich Basis für eine effiziente und gedeihliche Verbandsarbeit im Dienste unserer Mitglieder.

Unser Auftritt bei der heurigen Photo + Adventure Messe konnte sich sehen lassen und brachte dem VÖAV nicht nur

neue Mitglieder gleich vor Ort, sondern auch Aufmerksamkeit bei wichtigen Vertretern von Fotoindustrie, Handel und Dienstleistern, die allesamt wünschenswerte Werbe- und Kooperationspartner der kommenden Stunde sind.

Die Vermarktung unserer Hauptprodukte Wettbewerbe und Schulungen, allem voran die „Österreichische Staatsmeisterschaft der Fotografie“ über potente Sponsoren wird unseren Mitgliedern ein noch wesentlich größeres Angebot an Service und Leistungen möglich machen, und den Teilnehmern an unseren Wettbewerben wertvolle Preise einbringen.

Das gesamte Projekt an Schulung, Fort- und Ausbildung kommt konzeptiv in eine heiße Phase, die Umsetzung von strukturierten Schulungseinheiten, Zertifizierungen und letztendlich auch Bewertungen des Erlernten hat aber noch einen langen Weg vor sich. Am Ende soll eine gelungene Mischung der beiden Karrierebausteine Schulungen und Fotowettbewerbe zu einem gewinnbringenden Entwicklungsprogramm für engagierte junge und junggebliebene Fotografinnen und Fotografen stehen. Die erbrachten Mühen, Leistungen und Erfolge sollen sich für unsere Mitglieder in Zukunft noch mehr auszahlen, das ist der Plan unseres ambitionierten Schulungsprojektes. Sei es nun nur dafür, seinen Stellenwert in der künstlerischen Fotografie zu manifestieren, oder das Hobby in einer Art dualen Ausbildungssystem im weiteren Leben gewinnbringend nutzen zu können. Alleine ein Staatsmeistertitel hat schon vielen Fotofreunden den Weg in eine erfolgreiche Fotografenlaufbahn eröffnet.

Das erfolgreiche BROWNZ Projekt am WU Campus in Wien hat uns ge-

zeigt, dass große Seminarveranstaltungen am Fotografiesektor von Jung und Alt bereitwillig angenommen werden. Wir wollen derartige große Seminarveranstaltungen fortan regelmäßig für unsere Mitglieder und Interessenten zu günstigen Konditionen österreichweit organisieren.

Der Relaunch von Staatsmeisterschaft und Jugendstaatsmeisterschaft sowie des FOTOobjektiv Salons, alle technischen wie inhaltlichen Neuerungen werden uns über kurz oder lang zu noch mehr Sichtbarkeit und Ansehen führen und den VÖAV weiter wachsen lassen. Außerdem sollen Unzulänglichkeiten wie verschollene statt zugestellte Kataloge oder Preise und ähnliches der Vergangenheit angehören.

Die nunmehr verwendete, neue Wettbewerbsplattform für effiziente Fotowettbewerbe, unsere eigenen Veranstaltungen und Veranstaltungsbeteiligungen in ganz Österreich bieten einer wachsenden Community von Fotofreunden eine vertrauenswürdige Erlebniswelt. Davon wiederum werden unsere Werbepartner profitieren, wodurch sich der Weg für neue und größere Kooperationen ebnet. Somit schließt sich die Linie eines positiven Regelkreises, der uns glückliche und zufriedene Mitglieder und Kooperationspartner garantiert.

Nochmal bitte ich um Verständnis, wenn aus der Sicht des Ganzen, einzelne Maßnahmen, wie etwa die verzögerte Veröffentlichung der Staatsmeisterschaftsdetails notwendig werden.

Ich wünsche euch und euren Lieben eine wunderschöne Weihnachtszeit, tolle Fotos vom Fest und von einem vergnüglichen und ausgelassenem Jahreswechsel

Herzlichst euer Ewald

Veranstaltungen

Wettbewerbe (mit VÖAV Patronat)

ES	Bewerb	Thema	dig	FB	SW	Patronat
20.12.2015	VÖAV FOTOobjektiv Salon	frei & Humor		x	x	10/2015
20.01.2016	Print Cup 1	frei		x	x	01/2016
29.01.2016	14. VÖAV Kollektionen-Circuit	frei		x		11-14/2016
20.02.2016	FOTOobjektiv 1	Portrait	x			05/2016
01.03.2016	Intern. Portrait Circuit 2016	frei/Natur	x			18/2016
12.03.2016	1.int. Wimpassinger Digital FS	frei	x	x	x	16/2016
31.03.2016	TrierenbergSalon 2016	frei/Natur	x	x	x	19-21/2016
15.04.2016	4. Generali Salon	frei/Menschen	x			17/2016
20.04.2016	Print Cup 2	frei		x	x	02/2016
20.04.2016	FOTOobjektiv 2	Lands.Pflanzen	x			06/2016
25.04.2016	VÖAV – Digitalsalon „WEIN“	Wein	x			15/2016
20.06.2016	FOTOobjektiv 3	Stilleben	x			07/2016
20.08.2016	Print Cup 3	frei		x	x	03/2016
20.08.2016	FOTOobjektiv 4	Stadtleben	x			08/2016
20.10.2016	Print Cup 4	frei		x	x	04/2016
20.10.2016	FOTOobjektiv 5	Dynamik, Sport	x			09/2016
20.12.2016	FOTOobjektiv 6	Makro und Nah	x			10/2016

VÖAV Fotoworkshops

Termin	Thema	Ort
12. Dezember 2015	PS Seminar mit BROWNZ Art	WU Campus
30. Dezember 2015	Grundlagen der Studiofotografie	Wien

Details und mehr auf www.voeav.at

Ausstellungen - ermäßigter Eintritt für VÖAV-Mitglieder

Kunst Haus Wien	www.kunsthhauswien.com
Leica Galerie Westlicht	www.westlicht.com
Landesgalerie Linz	www.landesmuseum.at/landesgalerie
Fotomuseum Bad Ischl	www.landesmuseum.at/ueber/die-haeuser/photomuseum-bad-ischl
Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt	www.oemuseumsverbund.at/de_museum_15_9.html
Nostalgiewelt Eggenburg	www.nostalgiewelt.at

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Verband Österreichischer
Amateurfotografen-Vereine (VÖAV)
ZVR-Zahl: 132040169
1200 Wien, Pasettistraße 63

Präsident:

Ewald Schmelz

praesident@voeav.at

Organisation & Service:

service@voeav.at

Redaktionelle Mitarbeit:

Ehrenpräsident Franz Matzner,
Ing. Werner Staudner, franklucas,
Peter BROWNZ Braunschmid,
Christine & Detlev Motz, Peter Ernszt,
sowie alle Pressereferenten der
VÖAV Landesverbände

Layout & Produktion: Andreas Hussak

Hersteller: Gutenberg Druck GmbH

Ansprechpartner Landesvorsitzende:

Burgenland: Albert Kriegler

kriegler@telering.at

Kärnten: Mag. Manfred Taschwer

landesverband-k@voeav.at

Niederösterreich: Josef Benes

landesverband-noe@voeav.at

Oberösterreich: Franz Etzenberger

landesverband-ooe@voeav.at

Salzburg: Christian Sporer

landesverband-sbg@voeav.at

Steiermark: Franz Hammer

landesverband-stm@voeav.at

Tirol: Mag. Ing. Martina Matuella

landesverband-t@voeav.at

Vorarlberg: Kurt Ströhle

landesverband-vlb@voeav.at

Wien: Berthold Kropitz

landesverband-w@voeav.at

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsschluss: 1.2.2016

Das nächste Heft erscheint im

März 2016

Bei Leserzuschriften und Beiträgen muss der Redaktion die Anschrift des Verfassers bekannt sein. Für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Nachdruck in Wort und Bild, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verbandes.

Cover Foto: Michaela Pucher, „Alien“



VÖAV Photoshop Classroom am WU Campus in Wien

Ein BROWNZ ART Seminar der Extraklasse

Powered by EIZO und fotografie.at

Full House im WU Teaching Center



Teaching Center an der WU Wien

Knapp 60 enthusiastische Photoshopper, oder solche die es noch werden wollen, besuchten das VÖAV BROWNZ ART Seminar im technisch perfekt ausgestatteten Vorlesungssaal an der Wiener Wirtschaftsuniversität. Der weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannte Photoshop Artist Peter „Brownz“ Braunschmid, der seit kurzem selbst

im Vorstand des nationalen Fotografenverbandes vertreten ist, stellte sich für dieses rasch ausgebuchte VÖAV Werbeseminar gratis zur Verfügung. Unterstützt wurde die Veranstaltung von den Firmen EIZO und fotografie.at.

Das Faktotum BROWNZ

Peter Braunschmid ist einer der bekanntesten Künstler der frühesten Photoshop Tage, der seit 1990 sein Wissen um das quasi Standard Bildbearbeitungsprogramm in Workshops und Seminaren weitergibt. Der zertifizierte Photoshop Instructor und Influencer hat etliche Bücher und Lehr-DVDs im Rheinwerk, vormals Galileo Verlag herausgebracht und schreibt für das Bildbearbeitungs Magazin DOCMA.

Die große Familie das PS Anwender

„BEA“-Fans aller Alters- und Leistungsklassen von 10 bis weit über 80 Jahre alt wollten sich diese Gelegenheit des Brownz Vortrages nicht entgehen lassen. Dabei befanden sich keineswegs nur VÖAV Mitglieder unter den Besuchern, neben professionelle Fotografen fanden sich auch Studenten der Wirtschaftsuniversität in dem bestens ausgestatteten Hörsaal ein.

Sensationelles Schnupperprogramm

Im ersten Teil des Seminars erklärte BROWNZ unglaublich zeitsparende, allgemeine Tipps und Tricks um herausragende Photo-Composings und Bildlooks zu realisieren. Nahezu jede Erklärung von Braunschmid erstaunte die Zuhörer mit dem wohlbekannten „Wow-Effekt“. Nach der Pause erläuterte der Ausnahmekünstler

aus Linz in seiner unnachahmlich witzigen und daher kurzweiligen Vortragsweise die Entstehung der Brownz Kunstwerke Schritt für Schritt. Wie im Flug vergingen die 5 Stunden – und etliche begeisterte Besucher fragten noch vor Ort um das nächste VÖAV Seminar an.

Ermäßigung für Mitglieder

Der VÖAV wird seinen Mitgliedern nun vermehrt gediegende und dennoch sehr günstige Lehrveranstaltungen anbieten.

Ein derart günstiges Braunschmid Seminar wird es in der Art allerdings erst wieder in einem Jahr geben, in der Zwischenzeit erhalten VÖAV Mitglieder mit ihrem FO-TOPASS auf BROWNZ ART Einzel- oder Gruppencoachings 20 Prozent Preisnachlass. www.brownzart.com



Peter BROWNZ Braunschmid in seinem Element

Gratis DVDs für Seminarbesucher

Peter Braunschmid verlost unter allen Besuchern des VÖAV Seminars an der Wirtschaftsuniversität Wien fünf originalsignierte Stück seiner soeben im Rheinwerk Verlag erschienenen 9-stündigen Lehr DVD Traumwerke



Photo + Adventure 2015 Rückschau

Unzählige Besucher aus ganz Österreich besuchten den VÖAV auf der Fotomesse des Jahres

Größte Fotomesse Österreichs

Die P+A in Wien und Linz ist zu Recht die größte Foto-Convention Österreichs. Alle namhaften Unternehmen der Branche stellten am vergangenen Wochenende im Wiener Messegelände aus. Der bewährte Mix aus Fotografie, Reise und Outdoor zog auch heuer tausende Besucher aus ganz Österreich an. 250 Aussteller und Marken boten beste Beratung und vielerlei Aktivitäten. Auch der VÖAV Auftritt nächst der fotografie.at Bühne war heuer eine Augenweide.

VÖAV im STM Gewand

Doppelt so groß wie im Vorjahr präsentierte sich der VÖAV Stand heuer ganz im „Staatsmeisterschafts Look“ - wie immer gleich neben der fotografie.at Bühne. Mehr als 150 kg Werbematerial des VÖAV

wurde von den Mitarbeitern des Landesverbandes Wien und den bildhübschen VÖAV Messehostessen an die zahlreichen Interessenten verteilt.

Bühnenpräsenz des VÖAV

Auf der fotografie.at Bühne gab es am Samstag und Sonntag einen Photoshop Show-Vortrag von unserem Neovorstandsmitglied Peter Braunschmid, alias „BROWNZ“ Art. Als Moderator und Tutor einiger Fotovorträge war für fotografie.at „franklucas“ im Einsatz, der ja bekanntlich seit Sommer

das Workshop- und Schulungsreferat des VÖAV inne hat.

Besucher und Interessenten

Unzählige Besucher nutzten die Gelegenheit um sich am VÖAV Stand Informationen zu holen oder sich gleich vor Ort als Mitglied anzumelden um ihren personalisierten FOTOPASS sofort mitnehmen zu können. Zahlreiche Fotofreunde aus ganz Österreich kamen zum informativen Zusammentreff am VÖAV Stand vorbei.



Auf der fotografie.at Bühne, franclukas „VÖAV Jugend“ oben Michael Tratsch mit der bildhübschen „VÖAV Promotion“ re.





Am VÖAV Treff auf der Photo + Adventure 2015: Friedrich Kaiser mit LVV Berthold Kropitz (l. oben), Peter Hawk mit Peter Braunschmid (r. oben) Interessenten und Besucher aus ganz Österreich zog es zum „Staatsmeisterschafts Stand“ des VÖAV (l. und r.unten)



© Fotos Seite 6 und 7: Gamperl & Schmelz

HARTLAUER
**FOTO
GALERIE**
DIE BÜHNE DER FOTOKUNST

**EINSENDE-
SCHLUSS
10. JÄNNER
2016**

**FOTO-
WETTBEWERB:**
Antlitz
„Menschenbilder
aus aller Welt“

EMOTIONALE MOMENTE GESUCHT!

Zur Ausstellung „Antlitz – Menschenbilder aus aller Welt“ (01.04. - 29.05.2016)

Das Antlitz des Menschen, das Portraitfoto, steht nun im Brennpunkt der **HARTLAUER FOTOGALERIE**. Zeigen Sie, wie viel Kreatives Ihnen zum Thema ANTLITZ – MENSCHENBILDER AUS ALLER WELT einfällt und **gewinnen Sie einen Platz in der Ausstellung mit der Möglichkeit bis zu 20 Exemplare zu 120,- Euro pro verkauftem Bild zu verdienen!** Der Upload ist von 6. August bis 10. Jänner 2016 geöffnet. Viel Glück und Freude mit der Fotografie.

Nähere Infos zum Wettbewerb und Upload der Bilder unter fotogalerie.hartlauer.at

HARTLAUER FOTOGALERIE, am Pöstlingberg 12, 4040 Linz
April - November: Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen geöffnet von
11:00 Uhr - 19:00 Uhr

powered by



30 Jahre Partner FOTOobjektiv

Wie aus einer treuen Kooperation eine langjährigen Freundschaft wurde

Partner des VÖAV: Das österreichische Fotomagazin FOTOobjektiv

Der VÖAV hat viele interessante Partnerschaften. Ein jahrzehntelanger Partner ist die österreichische Fotozeitschrift FOTOobjektiv, die wir hier nachfolgend näher vorstellen wollen.

Man kann mit Recht sagen: FOTOobjektiv ist DAS Fotomedium Österreichs für ambitionierte Amateurfotografen und künstlerische Fotografie. Die Zeitschrift wurde 1984 gegründet und feierte letztes Jahr ihr 30-jähriges Bestehen.

FOTOobjektiv erscheint alle zwei Monate und beinhaltet einerseits Tests neuer Kameras und Objektive und andererseits ausführliche Bildstrecken mit einem Schwerpunkt auf österreichische Fotografen und Fotografinnen.

Der VÖAV und FOTOobjektiv

Aus Sicht des VÖAV ist zuallererst der gemeinsame Fotosalon mit FOTOobjektiv erwähnenswert, der sowohl mit einem

VÖAV- als auch einem IIWF-Patronat ausgestattet ist. Dieser Fotosalon unterteilt sich in drei Sparten – Farbe, Schwarzweiß und Experimente –, wobei der Kategorie Farbe immer ein Thema zu-

bleiben, dass unter allen Teilnehmern, die alle sechs Salons des Jahres mit ihren Einsendungen beschicken ein Sachpreis verlost wird. Gegenwärtig ist dies der hervorragende Monitor CS230 des namhaften Herstellers EIZO.

Im Bestreben das Angebot stets zu verbessern wird derzeit der Fotosalon gemeinsam mit der Redaktion von FOTOobjektiv überarbeitet. Im nächsten Jahr wird die Teilnahme vereinfacht und die Abwicklung unter Einsatz moderner digitaler Technik verbessert. Mehr dazu lesen Sie, wenn die neuen Bestimmungen umgesetzt sind, auf der Website von FOTOobjektiv (www.fotoobjektiv.at) bzw. auf unserer Homepage www.voeav.at.



Den Jahressieg 2014 des FOTOobjektiv-VÖAV-Fotosalons konnte Ingrid Klammer für sich entscheiden. Die Ausgabe 182 enthielt ein Portfolio ihrer Bilder, auch das Cover stammte von Klammer.

geordnet ist, die beiden anderen Sparten jedoch themenfrei sind. Nicht nur, dass die Teilnehmer hier wertvolle Punkte bekommen, erhält der Jahressieger bzw. die Jahressiegerin ein Preisgeld von 500 Euro, der oder die Zweite 300 und der bzw. die Dritte 200 Euro. Der Gesamtsieger/die Gesamtsiegerin bekommt zudem die Möglichkeit, einen repräsentativen Querschnitt seines/ihrer Portfolios in einem eigenen Artikel in FOTOobjektiv zu präsentieren. Nicht unerwähnt soll



Das Cover der 30-Jahre-Jubiläumsausgabe von FOTOobjektiv zierte ein eindrucksvolles Foto des Tiroler Fotografen und VÖAV-Mitglied Erika Tanzer.



Magazin Gründer: Gerhard Buchberger

Apropos Website: Auf der Site von FOTOobjektiv finden Sie stets den aktuellen Punktstand des Fotosalons. Darüber hinaus sind dort auch österreichische und internationale Fotowettbewerbe sowie interessante Fotoausstellungen und -Events angekündigt. Aber auch das gedruckte Magazin berichtet regelmäßig über Landesmeisterschaften, die Meisterschaft der Naturfreunde sowie die Staatsmeisterschaft inklusive einer interessanten Auswahl an Bildern.

Clubvorstellungen

Im Rahmen der Zusammenarbeit von VÖAV und FOTOobjektiv sind unter der Rubrik „Fokus Austria“ die regelmäßigen Clubvorstellungen erwähnenswert. Hierbei werden Fotoklubs und die dort gebotenen Möglichkeiten (Software, Hardware, Studioausstattung etc.) sowie durchgeführten Aktivitäten und Veranstaltungen sowie etwaiger Klüberfolge bei Wettbewerben einer breiten Öffent-

lichkeit vorgestellt. Abgerundet werden die Klubpräsentationen mit dem Abdruck repräsentativer Fotografien der Klubmitglieder. Kontaktdaten und Ansprechpartner (Obmann/Obfrau des Clubs) werden immer angeführt.

Nützliche Infos aus der Welt der Fotografie

Darüberhinaus informiert FOTOobjektiv über Neuheiten am Fotografiemarkt, testet Kameras und Fotozubehör, präsentiert internationale Fotografen, stellt Fotobücher vor und veröffentlicht Workshops – kurz alles, was das leidenschaftliche Fotografen erfreut.

Fazit

Mit unserem Partner FOTOobjektiv können wir Aktivitäten des VÖAV zusätzlich in einem großen Fotomedium präsentieren, um noch mehr Fotografieinteressierten in ganz Österreich erreichen zu können.



Seit dem ersten Erscheinen vor über 30 Jahren veränderte FOTOobjektiv öfters sein Aussehen: Schon nach ein paar Jahren wurde das Magazin komplett in Farbe gedruckt, zudem wird in regelmäßigen Abständen das Layout überarbeitet, verbessert und modernisiert.



Tierfotografie spielt eine wichtige Rolle in der künstlerischen Fotografie, wie auch Wettbewerbs Fotografie wie der Trierenberg Super Circuit oder der Alfred Fried Photography Award

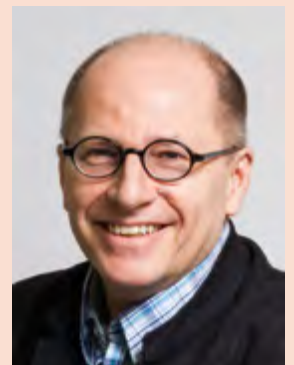
Info

FOTOobjektiv

**Herausgeber und
Chefredakteur
Mag. Klaus Lorbeer**

**Tel.: 01-513 32 32
Fax: 01-513 32 32 - 20
Web: www.fotoobjektiv.at**

**E-Mail:
klaus.lorbeer@fotoobjektiv.at**





Seit vielen Jahren wird der VÖAV FOTOobjektiv Salon in der gleichen Art und Weise ausgeführt. Die Welt rund um fotografische Wettbewerbe hat sich aber in der Zwischenzeit stark verändert. Viele technische Neuerungen im digitalen Zeitalter haben nicht nur die Fotografie selbst, sondern auch den Raum rund um die Bilderwelt massiv beeinflusst.

Es war an der Zeit sich Gedanken darüber zu machen, wie der Ausrichtungsmodus des europaweit gleichsam bekannten wie beliebten Fotowettbewerbes in Kooperation zwischen dem FOTOobjektiv Magazin und dem VÖAV in das 21. Jahrhundert geholt werden kann. Bereits bei der Photo + Adventure Mes-

se 2014 in Linz begannen Mag. Klaus Lorbeer von FOTOobjektiv und Ewald Schmelz vom VÖAV die ersten Gespräche über Möglichkeiten und Ziele zur Modernisierung der Salon Serie. Dabei war stets die entscheidende Frage, wie man vor allem den Teilnehmern das Mitmachen an der permanenten Leistungsschau der Fotografie erleichtern könnte. Sechs Teilbewerbe pro Jahr bedeuten immerhin jede Menge Aufwand für die Fotografen und Fotografinnen. Fotos wollen geschossen, früher analog, heute digital ausgearbeitet, ausgedruckt oder ausbelichtet und schließlich verpackt und eingesendet werden. Kosten für Druck und Postversand subsumieren sich über das Jahr auf ein erhebliches Sümmchen.

Nach ersten Überlegungen über die Einführung einer Art „Print Light“ Lösung, bei der im Stile eines Digitalsalons nur die Bilddateien auf elektronischem Wege eingesandt werden und das Ausdrucken der Bilder für die Printjury vergünstigt in Kooperation mit einem Sponsorpartner aus der Lohnbelichtungsszene erfolgt, wurden wieder verworfen.

Da der VÖAV seine zweite Wettbewerbsreihe, den Professional Print Cup – nominest omen – explizit als Print Wettbewerb austrägt haben der Herausgeber des FOTOobjektiv Magazins und die VÖAV Spitze beschlossen des „FOTOobjektiv Salon“ ab 2016 digital auszurichten.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN VÖAV FOTOobjektiv Salon 2016

 Patronat 05-10/2016

Die Salonserie von sechs Einzelsalons pro Jahr ist für alle Fotografen und Fotografinnen offen. Der Wettbewerb wird vom VÖAV ausgerichtet. Der Wettbewerb wird über ein Salonportal/eine Uploadplattform, ab 10.1.2016 erreichbar über die Webseiten www.voeav.at und www.fotoobjektiv.at abgewickelt.

Sparten

Der Wettbewerb wird in 3 Sparten digital ausgetragen. Pro Sparte können zwei Werke eingereicht werden. JPG Datei, RGB einreichen, 1920 px längere Seite, max 10 MB

- Color Thema der betreffenden Runde
- Monochrom Themenfrei
- Kreativ Themenfrei – Experimentelles, Abstraktes, Avantgarde

Thema	Salon Runde	Einsendeschluss	VÖAV Patronat	IIWF Patronat	Veröffentlichung in
Portrait	Salon 1	ES 20.02.2016	VÖAV 05/2016	IIWF 2016/14	FOTOobjektiv Heft 188
Landschaft und Pflanzen	Salon 2	ES 20.04.2016	VÖAV 06/2016	IIWF 2016/15	FOTOobjektiv Heft 189
Stilleben	Salon 3	ES 20.06.2016	VÖAV 07/2016	IIWF 2016/16	FOTOobjektiv Heft 190
Stadtleben	Salon 4	ES 20.08.2016	VÖAV 08/2016	IIWF 2016/17	FOTOobjektiv Heft 191
Dynamik und Sport	Salon 5	ES 20.10.2016	VÖAV 09/2016	IIWF 2016/18	FOTOobjektiv Heft 192
Makro und Nahaufnahmen	Salon 6	ES 20.12.2016	VÖAV 10/2016	IIWF 2016/19	FOTOobjektiv Heft 193

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 6,00 EUR je Sparte pro Runde

Preise

Für die Gesamtwertung der Salonserie sind von FOTOobjektiv folgende Geld- und Sachpreise ausgelobt.

1. Platz Gesamtwertung 500,00 EUR plus Fotografen Portfolio in FOTOobjektiv
2. Platz Gesamtwertung 300,00 EUR
3. Platz Gesamtwertung 200,00 EUR

Zusätzlich verlost FOTOobjektiv unter jenen Teilnehmern, die bei allen 6 Salonrunden mitmachen einen EIZO CS230 23 Zoll Color-Graphic Monitor

Der VÖAV vergibt pro Zwischenwertung und Sparte je eine VÖAV-Gold- bzw. IIWF-Goldmedaille, VÖAV-Silber- und VÖAV- Bronzemedaille. VÖAV-Diplome werden für die Plätze 4 bis 6 vergeben.

Nähere Informationen auf

www.voeav.at



ICH BIN DEIN WINTERZAUBER



Hol dir jetzt dein Cashback von bis zu € 150*!

Erlebe mit Nikon deinen ganz persönlichen Winterzauber.

Mehr Infos auf www.nikon.at/cashback

*Aktion ist gültig von 16.10.2015 bis 16.01.2016 bei allen teilnehmenden NIKON Österreich Vertragshändlern. Die Geldrückerstattung erfolgt Zug-um-Zug bei Kauf bestimmter NIKON Produkte. Die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.nikon.at/cashback.

At the heart of the image





Die FIAP Hauptversammlung fand diesmal in Österreich statt

Entscheidendes Thema bei der FIAP General Assembly am 28. November in Wien

Am Samstag, dem 28. November fand im Wiener Hotel Mercure nächst dem Westbahnhof die FIAP Mitgliederversammlung 2015 statt.

Insgesamt 35 Delegiertenstimmen aus aller Herren Länder waren vertreten. Die VÖAV Delegation bestand aus dem Österreichischen FIAP Beauftragten Schmelz und dem VÖAV Finanzchef Lüdemann.

In den vergangenen Wochen hatten sich schon VÖAV Mitglieder kritisch zu einem Punkt im neuen Ehrungsregulativ des Weltverbandes geäußert. Besagen doch die im Sommer publizierten, neuen „Distinction Rules“ der FIAP, dass ab sofort Mehrfachannahmen bei Print Circuits nur mehr als eine einzige Annahme zählen.

Diese Regelung gegen Printbewerbe ist mit keiner Logik zu erklären. Kämpft doch die FIAP mit einer inflationären Entwicklung bei hunderten von neuen Digitalsalons. Die höchsten Zuwachsraten dabei stammen aus Serbien und Indien. Anstatt dass etwas gegen die Flut der

unzähligen „First Salons“, also Wettbewerbe, die zum ersten Mal veranstaltet werden, unternommen wurde hat man den wenigen, vom Aussterben bedrohten Print Circuits mit dieser eigenartigen Regel noch jede Existenzberechtigung genommen. Kein Mensch beschickt einen naturgemäß teuren Circuit, wenn die maximalen Annahmen ohnehin nur jenen eines Einzalsalons entsprechen können.

Eine klarer Affront gegen den weltweit herausragenden Trierenberg Super Circuit - meinte der Österreichische FIAP Beauftragte und legte scharfen Protest gegen die - man möchte sagen fragwürdige - Regel ein. Unterstützung bekam Schmelz vom sympathischen, slowenischen Kollegen Vasja Doberlet, der zuvor schon die Konzentration des Wettbewerbsgeschehens auf einige wenige Digitalsalon Veranstalter monierte (Anm.: Serbische und Indische vielfach Salonbetreiber Gruppen) und dem britischen FIAP Freund Dave Coates.

Klar spürbar war, dass der äußerst um-

sichtige und auf einen harmonischen Betrieb ausgerichtete, italienische Präsident Riccardo Busi die Beschwerde ernst nahm und die etwas zu kurz gedachte, beanstandete Regelung als nicht mehr so sehr in Stein gemeißelt betrachtete.

Wurde wohl in der Sitzung von einer weiteren Regelverschärfung noch im Dezember dieses Jahres gesprochen, gab Freddy van Gilbergen beim abendlichen Essen das Versprechen, zumindest die österreichischen Ehrungsanträge heuer noch nicht auf Einhaltung der beanstandeten Regelung zu prüfen. Ist doch der VÖAV stets der erste Antragsteller, gleich nach dem Jahreswechsel.

Der Protest aus Österreich gegen die „Lex Trierenberg“ hatte offensichtlich Wirkung gezeigt, denn schon zwei Tage später erreichte uns die Nachricht, dass das FIAP Direktorium unmittelbar nach der Hauptversammlung die Sache noch einmal behandelt hatte und nun die beanstandete Regelung doch wieder gestrichen wird.



Generalsekretär Ioannis Lykouris und Präsident Riccardo Busi in Diskussion mit Distinction Service Director Freddy van Gilbergen im Vordergrund

Telefon: 01-405 23 10	seit 35 Jahren - zufriedene Kunden, Verkauf von Gebrauchtgeräten	KUNDEN DIENST
Fax: DW 15	KAMERA SERVICE REDL Helmut 1080 WIEN; BENNOGASSE 24 TEL. +43 (0)1 405 23 10 FAX +43(0)1 405 23 10/15 e-mail: office@kamera-service.at www.kamera-service.at	Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr

Die Reform der österreichischen Foto Staatsmeisterschaft

Schon längst digital fotografiert, aber manchmal noch analog gehandelt...



Das neue Führungsteam des Österreichischen Fotografenverbandes hatte eine längst fällige Reformierung der Österreichischen Fotostaatsmeisterschaft versprochen.

Notwendige Qualitätsverbesserungen werde bei Durchführungsbestimmungen, Organisation, Kommunikation, Gestaltung, Werbung, eingesetzter Technik und Marketing schrittweise umgesetzt.

Zwei der angesprochenen Punkte hatte schon Altpräsident Herbert Gmeiner begonnen anzugehen, Stichwort Themenspreizung und Uploadplattform.

1. Streichung der Themenvielfalt

Die seit Jahren, man könnte sagen seit Jahrzehnten oftmals zu Diskussion und zu vielen fragwürdigen Rückreichungsentscheidungen führende „Themenspreizung“ im Volksmund auch „Vier Affen Regelung“ genannt. Besagte doch

dieses Regulativ, dass maximal 2 Werke pro Sparte den gleichen Themenkreis behandeln dürfen. Vielfach kam es aber in der Vergangenheit zu willkürlich anmutenden Rückreichungen, weil ein Nicht-

einhaltung der Themenvielfalt behauptet wurde, andererseits hatten so manche ausgezeichnete Staatsmeisterschafts Protagonisten ganz offensichtlich die Themenregelung verfehlt - und bekamen unter äußerst phantasievollen Erklärungen dennoch Edelmetall und Ehrentitel bei Staats- oder Landesmeisterschaften zugesprochen. Viel zu oft versagte die dafür zuständige Kontrolle.

Auch im vergangenen Jahr sah sich der damalige Staatsmeisterschaftsreferent Gmeiner der Kritik aus St. Pölten ausgesetzt. In der ersten, erweiterten Präsidiumssitzung von VÖAV 3.0 wurde nun Herbert Gmeiners Idee zur Streichung der Themenvielfalt bestätigt. Und zwar „versuchsweise“ wie der Beschluss besagt. Denn man kann die von den Befürwortern der Themenspreizung ins Feld geführte Gefahr nicht komplett leugnen, dass am Ende wieder vier Abbildungen von z.B. Affen einen Staatsmeistertitel begründen könnten. Man wird sehen, was die Staatsmeisterschaft 2016 für einen Bildermix an den vorderen Rängen hervorbringen wird. Diskussionswert wäre auch eine Reform der Durchführungsbestimmungen in Richtung „Thementrennung“, wie vom VÖAV Wettbewerbsreferenten Anton Maltan aus Salzburg einmal vorgeschlagen.

>>>



Im Jahr 2011 probte ein Kagranner Foto-club, gemeinsam mit Gesinnungsgenossen aus dem Handelsministerium den Aufstand gegen die Themenspreizung. Erfolgos! Das inspirierte damals einen Künstler zu einer liebevoll-kritischen Karikatur über die strikte Befürwortung der „4-Affen-Regel“

Dr. Holzer aus OÖ wurde 2011 rückge-reiht, mit eindeutig zu sehen: 2x Akt, einem Portrait und einem Tierfoto



War da „nicht Rückzureihen“ richtig?



Nutze den
Karrierebaustein Fotowettbewerbe
in seiner allerhöchsten Form

Hol Dir den Titel



**Österreichischer Staatsmeister
der künstlerischen Fotografie**

Auskünfte bei VÖAV | service@voeav.at

www.voeav.at/stm



STAATSMEISTERSCHAFT DER KÜNSTLERISCHEN FOTOGRAFIE

2. Einrichtung einer zeitgemäßen Wettbewerbsplattform

Jeder mittelmäßig organisierte internationale Fotosalon bedient sich heutzutage einer Foto-Upload Plattform.

Viele der sogenannten „Webinterfaces“ haben allerdings so gut wie keinen Sicherheitsstandard. Wettbewerbsexperten wie Dr. Chris Hinterbermaier oder Ing. Wolfgang Mittasch können da ein Lied davon singen. Andere Lösungen wiederum vermitteln den optisch-kreativen Eindruck einer kommunistischen Bürolösung aus den Neunziger Jahren.

Das von den beiden jungen Österreichern Daniel und Dominik Schmelz entwickelte Fotowettbewerbs Tool CONTESTA hingegen erfüllt alle derzeit möglichen Sicherheitsstandards und ist einfach zu bedienen. Näheres zu der „Software as a Service“ (SAS) Lösung folgt laufend am Newsletterwege.

Der ehemalige Staatsmeisterschafts Referent Herbert Gmeiner holte schon im Frühjahr die betroffenen Funktionäre und Jurymitarbeiter zu Planungsgesprächen mit den Entwicklern an einen Tisch – mit dem Ziel das System bei der kommenden Staatsmeisterschaft einzusetzen. In den vergangenen Wochen wurden dazu alle organisatorischen Herausforderungen zum Einsatz des Programms im Rahmen der VÖAV Struktur ebenso gelöst, wie die Refinanzierung der anfallenden Kosten, letztendlich auch durch eine großzügige Sponsorparterschaft mit der Entwicklerfirma.

Eine ältere Version von CONTESTA war bereits bei der Jugendstaatsmeisterschaft 2014 beim VÖAV erfolgreich im Einsatz.

Das Bestechendste an CONTESTA ist die Einsatzmöglichkeit für Papierbild Wettbewerbe - sogenannten Print Salons, wie eben der Staatsmeisterschaft.

Zwei weitere und auf lange Sicht wahrscheinlich wichtigste Reformpunkte betreffen das Staatsmeisterschafts Marketing.

3. Werbung

Nur eine ordentliche Werbung für das Produkt Staatsmeisterschaft garantiert steigende Teilnehmezahlen bei den Verbandsmitgliedern und eine massive Steigerung der Wettbewerbsteilnahme von Interessenten und damit automatisch eine Steigerung der Mitgliederzahlen.

Dabei werden die Verantwortlichen sowohl auf klassischen Kontaktinstrumente wie Flyer, Plakate und Inserate setzen, sondern sich auch

moderner e-Media und Social Media Maßnahmen bedienen.

Dann hat nicht nur der VÖAV, also die Mitglieder etwas von den Steigerungsraten, sondern vorallem auch unsere Werbe- und Sponsorparker.

4. Reformpunkt Vermarktung

Werbe-, Medien-, Kooperations- und Sponsorparker können von der fotografischen Erlebniswelt der offiziellen Österreichischen Staatsmeisterschaft profitieren. Direkt bei uns, beim enthusiastischen Zielpublikum von Fotoindustrie und Fotohandel ohne Streuverlust.

Durch Werbekooperationen wird es uns möglich sein, in Zukunft viele ansehn-

liche Preise bei Staatsmeisterschaft und sonstigen Foto Salons auszuloben.





für künstlerische Fotografie 2016



Die offizielle Staatsmeisterschaft der künstlerischen Fotografie wird seit 1960 unter dem Ehrenschatz des Bundesministeriums für Kunst und Kultur vom Verband der Österreichischen Amateurfotografen Vereine (VÖAV) durchgeführt.

KURZBESCHREIBUNG

Die Staatsmeisterschaft 2016 findet in 3 Wettbewerbssparten statt:

Sparte 1: Digitale Projektionsbilder – freies Thema

Sparte 2: Color Papierbilder – freies Thema

Sparte 3: Monochrom Papierbilder (od. monochrome ganzflächig getonte Papierbilder) – freies Thema

Daten und Bilddaten der Papierbildsparten werden über das Staatsmeisterschafts Internetportal hochgeladen.

Terminplan:

Start Einreichungen/Upload

www.voeav.at:

04.01.2016

Schließung Einreichungen/Upload

www.voeav.at:

18.02.2016

Einsende- & Abgabeschluss Papierbilder

bei den Landesverbänden: 25.02.2016

Jury bis:

01.04.2016

Ergebnisbekanntgabe auf

www.voeav.at bis:

01.05.2016

Rücksendung der nicht angenommenen Werke

an die Landesverbände bis:

30.06.2016

Preisverleihung und

Ausstellungseröffnung in Burgenland, an

einem Standort der Esterházy Domäne:

ntba. (ein Samstag von KW 23 bis 25)

Rücksendung der

angenommenen Bilder bis: 31.01.2016

Nenngebühr:

8,00 EUR pro Sparte

Anlässlich der Staatsmeisterschaft werden vergeben:

1. Der Ehrentitel „Österreichischer Staatsmeister der künstlerischen Fotografie 2016“, sowie die Gold-Staatsmeisterschaftsmedaille an den Kombinationssieger
 2. Der Ehrentitel „Österreichischer Staatsmeister in der Sparte Digital, Color oder Monochrom 2016“, sowie eine Gold-Staatsmeisterschaftsmedaille an die jeweiligen Spartensieger
 3. Silber- und Bronze Staatsmeisterschaftsmedaillen für Zweit- und Drittplatzierte in Kombination und den einzelnen Sparten
 4. Eisen Staatsmeisterschaftsmedaillen für die Plätze 4 bis 10 in Kombination und den einzelnen Sparten
 5. Staatsmeisterschafts Diplome für die Plätze 11 bis 15
 6. Die 15 höchstbewerteten Werke in den Sparten erhalten Auszeichnungen und Medaillen. Jeder Autor kann in einer Sparte nur eine Medaille bzw. Auszeichnung erringen.
 7. Der Ehrentitel „Vereins Staatsmeister 2016“ und der große VÖAV Staatsmeister Pokal ergeht an jenen Verein des VÖAV, deren 5 bestbewertete Teilnehmer die höchste Punkteanzahl in der Kombination erzielen.
 8. Der Ehrentitel „Vereins Staatsmeister in der Sparte Digital, Color oder Monochrom 2016“ und je ein kleiner VÖAV Staatsmeister Pokal ergeht jenen Vereinen des VÖAV, deren 5 bestbewertete Teilnehmer die höchste Punkteanzahl in der jeweiligen Sparte erzielen.
- In den Wettbewerbssparten 1, 2 und 3 und in der Kombination der drei Sparten gibt es für die ersten zehn Vereine je ein Diplom.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

1. Teilnahmeberechtigung:

1.1 Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich VÖAV Mitglieder (auch Auslandsmitglieder, jedoch können nur Österreicher den Titel „Österreichischer Staatsmeister“ erlangen). Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitglieder vom VÖAV Staatsmeisterschafts Organisationskomitee.

1.2 Jeder Autor darf in jeder Sparte max. 4 Werke einreichen. Werke mit gleichem Sujet bzw. geringfügigen Abweichungen oder Bild im Bild von bereits angenommenen und jetzt eingereichten Bildern dürfen auch in anderer Wettbewerbsform nicht eingereicht werden (z.B.: Digitale Projektionsbilder als Color Papierbild, Monochrom Papierbild).

1.3 Es dürfen nur Werke abgegeben werden, wenn diese noch bei keiner unserer Staatsmeisterschaften eine Annahme erzielt hatten.

1.4 Werke, die den Teilnahmebedingungen nicht entsprechen, kommen nicht in die Wertung. Ein Bildausschluss kann auch bei gesetzwidrigem Bildinhalt erfolgen.

1.5 Im Übrigen gelten die „Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Fotowettbewerbe des VÖAV“ (download auf www.voeav.at)

2. Teilnahme & Ablauf

Der Bewerb wird über das Staatsmeisterschaftsportal/die STM Uploadplattform, ab 04.1.2016 erreichbar über die Webseite www.voeav.at

>>>

AUSSCHREIBUNG

voeav.at abgewickelt.

2.1. Bilddateien

Bilddateien bitte als JPG Datei im Farbraum RGB einreichen.

Die Bildgröße ist egal, muss jedoch mindestens 1920 Pixel an der längeren Seite betragen. Maximale Dateigröße 10 MB pro Bild. Die Dateibezeichnungen sind egal, Bildtitel werden beim Hochladen abgefragt. Bilder können sukzessive hochgeladen und bis zum Abschließen der Teilnahme vor Einsendeschluss ausgetauscht werden.

2.2. Ablauf

Personen und Vereine nehmen an der VÖAV Staatsmeisterschaft gültig teil, indem sie sich über das Staatsmeisterschaftsportal mit korrektem Namen und korrekten Adressdaten als Person oder als Gruppen Administrator registrieren, eine gültige Emailadresse bekannt geben, Bilder und alle Mitgliederdaten hochladen und die Teilnahmegebühr bezahlen. Bitte unbedingt für jedes Mitglied die VÖAV Mitgliedsnummer im entsprechenden Feld eintragen.

Club- oder Gruppenteilnahmen sind mittels Registrierung eines Gruppenadministrators auf der Uploadplattform möglich.

Die Nenngebühren sind beim zuständigen Landesverband einzuzahlen. Auslandsmitglieder bezahlen beim VÖAV Hauptkassier. *) Adresse siehe Pkt 4. Addendum

3. Sparten und Abgabe

3.1.: Digitale Projektionsbilder

Die Sparte digitale Projektionsbild wird direkt aus der Uploaddatenbank überspielt und den Juroren in gemischter Reihenfolge zur Wertung per Beamer vorgeführt.

3.2 Sparte 2 + 3: Color und Monochrompapierbilder (Prints)

Grundformat 30 x 40 ohne Toleranz. Ein Werk (inkl. Bild, Bildträger, Passepartout) darf maximal 1,3 mm stark sein. Werke, die den Vorgaben nicht entsprechen, können nicht ausgestellt werden. Papierbilder dürfen auf der Vorderseite keinerlei Kennzeichnung aufweisen. Monochrom

Bilder, inklusive des Randes, dürfen nur in einer Farbe getont bzw. gefärbt sein. Wird mehr als eine Farbe verwendet, gilt das Bild als Colorbild und wird daher in der Sparte Monochrom disqualifiziert.

WICHTIG: Jedes Bild muss mit den beim Hochladevorgang zum Schluss generierten Bildetiketten der Printsparte auf der Rückseite links unten gekennzeichnet sein. Der am Etikett errechnete Barcode ist essentiell für die Verarbeitung.

3.3. Letzter Annahmetag bei den Landesverbänden ist der 25.02.2016.

3.4. Die Nenngebühr beträgt je Autor und Sparte EUR 8,00. Die Nenngebühren müssen bis 25.02.2016 auf das Bankkonto des jeweiligen Landesverbandes eingezahlt werden. Wird der Termin nicht eingehalten, werden die eingereichten Werke ausgeschieden. Gleichzeitig ist der Verbandsbeitrag für 2016 einzuzahlen – der Verwendungszweck anzugeben (zB. 24,00 Nenngebühren; 30,00 Mitgliedsbeitrag)

3.5. Teilnehmer und Vereine, die ihren Wohnsitz im Bereich der angeführten Landesverbände haben, senden an diese Ihre Einreichung.

3.6. Das eingereichte Material wird von unabhängigen, VÖAV fremden Juroren bewertet.

3.7. Die eingereichten Werke werden mit größter Sorgfalt behandelt, eine wie auch immer geartete Haftung für Beschädigung oder Verlust kann jedoch nicht übernommen werden. Eingereichte Datenträger mit Bilddateien werden nicht retourniert.

3.8. Die Teilnehmer versichern, dass sie an den eingereichten Fotos sämtliche Nutzungsrechte besitzen und keine Rechte Dritter berühren sowie dass sie mit den Teilnahmebedingungen einverstanden sind. Sollten dennoch Dritte Ansprüche wegen Verletzung ihrer Rechte geltend machen, so trägt primär der Teilnehmer die Haftung bzw. stellt der/die Teilnehmer/in den Veranstalter in letzter Konsequenz von allen Ansprüchen und

Schäden frei.

Alle Bildteile müssen vom Autor selbst fotografiert, bzw. Computergenerierte Bildteile selbst erstellt sein. Die Verwendung fremderstellter Bildelemente ist unzulässig. Bei Verletzung einer dieser Bestimmungen werden die betroffenen Werke auch nachträglich disqualifiziert und die Rangfolge entsprechend korrigiert. Die in der Folge entstehenden Kosten können dem Autor in Rechnung gestellt werden.

Die Teilnehmer räumen dem Veranstalter mit der Teilnahme am Fotowettbewerb zeitlich und räumlich uneingeschränkt das Recht ein, ihre Fotos verändert und unverändert im Rahmen der Staatsmeisterschaft und im Zusammenhang mit der Verbands-Berichterstattung mit Namensnennung des Bildautors in Online- und Printmedien, (z.B. Veröffentlichung in Ausstellungen, im Katalog, auf e-Medien, in Werbematerial oder sonst wo) unentgeltlich zu nutzen.

3.9. Alle Anfragen bezüglich der Staatsmeisterschaft sind an staatsmeisterschaft@voeav.at beziehungsweise an den zuständigen Landesverbände zu richten.

3.10. Letzter Annahmetag für die Sendungen von den Landesverbänden im VÖAV Sekretariat ist der 18.03.2015.

4. ADDENDUM

4.1 Hotline für technische und verfahrenstechnische Fragen
staatsmeisterschaft@voeav.at
service@voeav.at
beziehungsweise beim zuständigen Landesverband. Ansprechpartner und Kontaktdaten auf www.voeav.at

4.1. Hauptkassier
Vizepräsident Horst Lüdemann
finanzen@voeav.at

Download der Ausschreibung und aktuelle Informationen zur VÖAV Staatsmeisterschaft laufend auf

www.voeav.at

Alle zwei Wochen NEUES im Video-Podcast vom Rheinwerk Verlag

Da lohnt es sich immer reinzuschauen. Jede 2. Woche gibt es brandaktuelle Anregungen zu vielfältigen Themen für ihre Staatsmeisterschafts Teilnahme 2016.





für künstlerische Fotografie 2016



Die offizielle Staatsmeisterschaft der künstlerischen Fotografie wird seit 1960 unter dem Ehrentitel JUGEND-STAATSMEISTER 2016, Medaillen, Diplome, Pokale und jeder Menge wertvoller Sachpreise renommierter Firmen ausgezeichnet. Näheres dazu gibt es jeweils aktuell auf der VÖAV Homepage www.voeav.at.

KURZBESCHREIBUNG

Die Staatsmeisterschaft 2016 findet in 3 Wettbewerbssparten statt:

Sparte 1: Color – freies Thema (FB)

Sparte 2: Schwarz-Weiß – freies Thema (SW)

Sparte 3: Thema "Technik" (TH)

Pro Autor und Sparte sind maximal 4 Bilder zulässig. Für die Kombinationswertung werden alle 4 Bilder einer Autorin/ eines Autors der Sparten FB, SW und TH herangezogen

Terminplan:

Start der Uploadphase: 04.01.2016
Einsendeschluss: 18.02.2016
Jury: Ende März 2016
Ergebnis: Ab Anfang April 2016
Preisverleihung und Ausstellungseröffnung: Im Juni 2016 (Burgenland)

Teilnehmerkreis: alle Jugendlichen die in Österreich leben

Altersklasse I: bis 16 Jahre (= Geburtstag 18.02.2000 oder später)

Altersklasse II: bis 21 Jahre (= Geburtstag zwischen 18.02.1995 und 17.02.2000)

Bilddateien:

Bilddateien bitte als JPG Datei im Farbraum RGB hochladen.

Die Bildgröße ist egal, sollte jedoch mindestens 1920 Pixel an der längeren Seite betragen.

Maximale Dateigröße 10 MB pro Bild.

Die Dateibezeichnungen sind egal, Bildtitel werden beim Hochladen abgefragt, Bilder können auch vom Smart Phone hochgeladen werden.

Die Bilder müssen nicht auf einmal hochgeladen werden und können bis zum Abschließen der Teilnahme vor Ein-

sendeschluss beliebig oft ausgetauscht werden.

Preise & Auszeichnungen:

Gute Bilder und Gesamtleistungen werden durch den Ehrentitel JUGEND-STAATSMEISTER 2016, Medaillen, Diplome, Pokale und jeder Menge wertvoller Sachpreise renommierter Firmen ausgezeichnet. Näheres dazu gibt es jeweils aktuell auf der VÖAV Homepage www.voeav.at.

Rechtliche Hinweise:

Der Teilnehmer erklärt sich einverstanden, dass seine Werke vom Veranstalter im Zusammenhang mit dem Wettbewerb unbearbeitet oder bearbeitet verwendet werden dürfen und ggf. für die Teilnahme des VÖAV an einer FIAP Jugendbiennale (siehe www.fiap.net) verwendet, sowie dass seine Daten elektronisch verarbeitet werden. Der Verband übernimmt keine Verantwortung bzw. Haftung für eine durch eingereichte und veröffentlichte Fotos entstehende Verletzung von Rechten Dritter. Bei Fotomontagen müssen alle Bildteile vom Autor oder der Autorin stammen. Dies ist auf Verlangen der Jury nachzuweisen. Autoren versichern mit ihrer Teilnahme, dass sie im Besitz aller Urheberrechte an den eingereichten Werken sind, und dass sie ungeachtet ihrer Urheberrechte auch nicht an einer Veröffentlichung der Werke durch Rechte anderer gehindert oder eingeschränkt sind.

Das Ergebnis der Jury ist unanfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Allgemeines:

Sollte sich herausstellen, dass der Autor nicht im Besitz aller Rechte an den Bildern ist, werden die betroffenen Werke

auch nachträglich disqualifiziert und die Rangfolge entsprechend korrigiert.

In der Altersklasse I ist unbedingt auf altersgerechte Motive zu achten. In beiden Altersklassen dürfen keine Gewalt verherrlichenden Motive eingesendet werden – diese werden nicht gewertet.

Nicht zulässig ist die Einreichung von Bildern, die bei früheren Jugendstaatsmeisterschaften eine Annahme oder Prämierung erzielt haben, auch nicht in einer anderen Sparte als damals. Weiteres dürfen keine stark ähnlichen Umsetzungen von Ideen und Motiven früher angenommener oder prämierter Bilder eingereicht werden sowie gleichartige Bilder in mehreren Sparten (z.B. SW Bild auch als Farbbild).

Im Übrigen gelten die „Allgemeinen Teilnahmebedingungen für Fotowettbewerbe“, die von der Homepage des VÖAV (Service für Mitglieder) heruntergeladen werden können.

Download der Ausschreibung und aktuelle Informationen zur VÖAV Staatsmeisterschaft laufend auf



Neueste Technik für eine transparente Verbandsführung

Die seit langem geforderte Mitsprachemöglichkeit der Landesverbände wurde Realität

Praktisch hatten es in den vergangenen Jahrzehnten die Landesverbandsvertreter speziell aus den westlicheren Bundesländern sehr schwer an den Vorstandssitzungen oder an erweiterten Präsidiumssitzungen des Verbandes teilzunehmen. Zum einen fanden Hauptverbandssitzungen stets am Dienstag statt. Wegen langer Anfahrten und langer Sitzungszeiten mussten sich die Funktionäre oftmals zwei Urlaubstage nehmen um bei den Sitzungen anwesend sein zu können.

Oftmals forderten die Kollegen und Kolleginnen aus Westösterreich, dass die Sitzungen zumindest an Freitagen stattfinden sollten. Zusätzlich wünschte man sich schon lange die Installation einer Video Konferenzanlage.

Eines der ersten Projekte der neuen Verbandsführung war die Einführung eines vernünftigen und zeitgemäßen Sitzungskonzeptes. Bereits drei Monate nach Amtsantritt verfügt der VÖAV über ein hochmodernes Videokonferenzsystem, das es ermöglicht, auch aus großen Entfernungen an Vorstands- oder Arbeitssitzungen teilzunehmen. Die Sitzungen wurden zudem generell auf Freitage verlegt.

Zusätzlich wurde die Sitzungsordnung derart abgeändert, dass anstelle von zwei Vorstandssitzungen jährlich, nunmehr alle 3 Monate eine Vorstandssitzung mit vollem Stimmrecht der Landesvertreter abgehalten wird. Nach jeweils zwei Präsidiumssitzungen, findet jetzt eine voll besetzte Vorstandssitzung statt. Das bringt eine von der neuen Verbandsleitung gewünschte Mitwirkung und Mitsprache der Bundesländer.

Auch die, wie sich gerade in den letzten Monaten bewiesen hat, notwendige genaue Protokollführung wird nunmehr mittels moderner Technik unterstützt.

Parallel zum Video Konferenzsystem wurde ein hochmodernes Sitzungserfassungssystem mit 6 Flächenmikrofonen angeschafft, mit dem keine Wortmeldung mehr ungehört bleibt - oder wie in Vergangenheit des Öfteren passiert, nicht protokolliert wird.

Das gesamte System ist zudem transportabel und kann zu jeder Zeit an jedem Sitzungsort rasch aufgebaut werden. Enorm von Vorteil ist auch, dass die vom Präsidium zur Abarbeitung der gestellten Projektaufgaben installierten Arbeitsgruppen jederzeit und oftmals im Monat über Distanz effiziente Arbeitssitzungen abhalten können, ohne lange Fahrzeiten hinnehmen zu müssen.

Insgesamt wurden approximativ überschaubare 1.100 EUR in das System investiert. Durch die zukünftig reduzierten Reisekosten hat sich die Anlage in kürzester Zeit amortisiert. Damit ergibt sich für den VÖAV und für die Landesverbände eine absolute Win-win-Situation.

Es ist die rasche Realisierung dieses lange ersehnten Länderwunsches ein wichtiger Schritt zu einer modernen, transparenten und vor allem produktiven Verbandsführung.



Auch im Weißen Haus setzt man auf Videokonferenzen



**DIE 1. ADRESSE FÜR
FOTO-VIDEO-DIGITAL
FACHBERATUNG**

Neu und Secondhand
AUSARBEITUNG - Video/Digital
Reparaturservice
Mo-Fr 9-13 u. 14-18
Sa 9-12

Foto HOLUB
Jörgerstrasse 39
1170 Wien (beim Jörgerbäd)
Tel: 408 95 31 Fax: 403 41 80
@Mail: foto.holub@aon.at
www.fotoholub.at



VÖAV Professional Print Cup 2016

4 Papierbild Fotowettbewerbe für die themenfreie Fotografie

VÖAV Patronat 01-04/2016

IIWF Patronat 2016/21-24

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Salonserie von vier Einzelsalons pro Jahr ist für alle Fotografen und Fotografinnen im In- und Ausland offen. Der Papierbild Wettbewerb wird alle 3 Monate vom VÖAV ausgerichtet.

Sparten

Der Wettbewerb wird in 2 Sparten durchgeführt
Pro Sparte können vier Werke eingereicht werden

- | | |
|-------------------|------------|
| ► Color Print | Themenfrei |
| ► Monochrom Print | Themenfrei |

Themen & Termine

Dieser Papierbild Wettbewerb ist themenfrei.

Einsendeschluss

ES 20.01.2016
ES 20.04.2016
ES 20.06.2016
ES 20.10.2016

VÖAV Patron.

VÖAV 01/2016
VÖAV 02/2016
VÖAV 03/2016
VÖAV 04/2016

IIWF Patron.

IIWF 2016/21
IIWF 2016/22
IIWF 2016/23
IIWF 2016/24

Veröffentlichung

VÖAV Journal 01
VÖAV Journal 02
VÖAV Journal 03
VÖAV Journal 04

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt allgemein **5,00 EUR** je Sparte und Runde. Wenn ein Rückversand gewünscht ist, beträgt die Teilnahmegebühr 6,00 EUR pro Sparte und Runde. Teilnehmer mit Wohnsitz außerhalb von Österreich, die einen Rückversand wünschen, bezahlen 8,00 EUR pro Sparte und Runde.

Die Nenngebühr bitte bar beilegen oder per PayPal an teilnahme@voeav.at senden.

Bei PayPal Zahlung Kennwort „Cup“ sowie „Vor und Zunamen“ angeben, bei Vereinszahlung den „Vereinsnamen“. (an einer Sofortbezahlösung auch per Telebanking wird noch gearbeitet)

Einsendeadresse

Die Sendungen müssen spesenfrei als Brief oder Paket an folgende Adresse gesandt werden:

VÖAV Kennwort CUP, 1200 Wien, Pasettistr. 63

Bilddateien bitte auch als JPG Datei im Farbspektrum RGB einreichen

Die Bildgröße ist egal, mindestens jedoch 1920 Pixel (längere Seite)

Auf CD beilegen oder per E-Mail oder über <http://www.wetransfer.com> an teilnahme@voeav.at

Ausstellung und Preise

Ein repräsentativer Querschnitt der angenommenen Werke wird in den VÖAV-Nachrichten des VÖAV gezeigt.

1. Platz SW und FB: VÖAV Goldmedaille bzw. IIWF Goldmedaille

2. und 3. Platz SW und FB: VÖAV Silber- und Bronzemedailles

4. bis 6. Platz: VÖAV Diplome

Sonderpreise/Diplome sind für jugendliche Teilnehmervorgesehen.

Jury

Die Jury besteht aus jeweils drei wechselnder Fachjuroren des VÖAV. Salonleitung: VÖAV Chefredakteur.

Allgemeines

Werke, die bereits einmal beim VÖAV Print Cup angenommen wurden, sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Mit der Teilnahme erkennt der Autor die Teilnahmebedingungen an und erklärt, dass er Urheber der eingereichten Werke und aller verwendeten Bildteile ist und alle sonstigen Bildrechte besitzt.

Neu in der Verbandsorganisation: Der VÖAV Ehrungsdienst

Um Qualität und Service noch ein Stück wachsen zu lassen gibt es eine neue Einrichtung

Das Sammeln und Verwalten der Annahme- und Auszeichnungspunkte ist, wie wir alle wissen ein langwieriges und zeitintensives Unterfangen.

Um fotografische Ehrungstitel empfangen zu können, bleibt einem dieser Aufwand und die Arbeit aber nicht erspart. Am Ende gilt es dann auch noch die mühsam gesammelten und verwalteten Annahmen auch noch in das jeweils gültige Antragsformular - und letztendlich fristgerecht zum verantwortlichen Funktionär zu bekommen. Wer, wann, wo für was zuständig und verantwortlich ist, war auch nicht immer so klar.

Auf der anderen Seite sind Titel nur so viel wert, wie sie auch ehrlich beantragt und gerecht vergeben werden. Das bedarf einer genauen Kontrolle. Damit die Qualität unserer Ehrungen gesichert wird, hat sich das Präsidium dazu entschlossen einen eigenen Servicedienst für VÖAV Ehrungen unter der Leitung von Vizepräsident Horst Lüdemann einzurichten.

Ab sofort gilt für alle Fragen zu Ehrungen seitens der Mitglieder und für die Abgabe der bestätigten Anträge seitens der

Landesverbände beim Ehrungsdienst die Kontaktadresse **ehrunge@vöav.at**



Ein Garant für die gründliche Punktekontrolle: Horst Lüdemann

**FOTO-VIDEO
SOBOTKA**
DER SPEZIALIST FÜR DIGITAL

A - 1150 Wien
Mariahilferstrasse 145
www.sobotka.at

Tel: 01 8920484

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-18.00
Samstag 9.30 - 13.00



❖ **Fachberatung**
❖ **Kameratausch**

❖ **Passbilder**

❖ **Studiofotografie**

❖ **Eigenes Labor**

❖ **Sensorreinigung**

❖ **Datenrettung**

❖ **Reparaturannahme**

❖ **Fotobuch**

❖ **Überspielservice**

von Super 8/N8 auf DVD

40 Jahre Foto Video Sobotka !
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen.

Wir sind jetzt 40 Jahre alt aber immer noch voller Schwung und Elan.

Lassen Sie uns gemeinsam diesen Weg weiter gehen.

Als kleines Dankeschön für Ihre langjährige Treue haben wir für Sie eine Vielzahl an tollen Angeboten, die wir Ihnen gerne in unserem Geschäft zeigen oder per Newsletter zusenden.
(office@sobotka.at)

Unser ganzer Stolz sind zufriedenen Kunden !

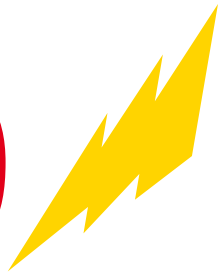
Kameratausch



Beim Kauf eines Neugerätes nehmen wir Ihre Kamera oder Objektiv gerne zu fairen Preisen in Zahlung oder auch in Kommission.

Bringen Sie einfach bei Ihrem nächsten Besuch Ihre alten Fotogeräte zum Einschätzen vorbei!





NOVOFLEX Panoramasystem VR-System Mini

saganews

Kompakter Einstieg

Anspruchsvolle Fotografen in aller Welt sind von den professionellen, einfach zu bedienenden Panoramasystemen von NOVOFLEX begeistert. Jetzt stellt das Memminger Unternehmen das Panorama-System Mini vor, mit dem sich einzeilige Panoramaaufnahmen schnell und effektiv realisieren lassen.

Mit dieser Neuentwicklung baut NOVOFLEX sein Zubehörprogramm für die modernen, immer kleiner werden Systemkameras weiter aus. Das VR-System Mini wiegt lediglich 540 Gramm, passt in nahezu jede Fototasche und lässt sich mit nur zwei Handgriffen auf- und abbauen.

Mit dem VR-System Mini werden einzeilige Zylinder- und Flächen-Panoramen zum Kinderspiel. Für ein einfaches und gleichzeitig exaktes Schwenken verfügt die Panoramaplatte über integrierte Winkelschrittrastungen, die eine intuitive Bedienung ermöglichen. Das neue Panoramasystem ist für Superweitwinkelobjektive, Standardzooms und leichte Telebrennweiten gleichermaßen gut geeignet. Je nach Kamera und Objek-

tiv sind Panoramaaufnahmen bis 360° horizontal bzw. 120° vertikal problemlos anzufertigen. Dank ARCA Swiss/UniQ/c-kompatiblen Schwalbenschwanzprofil lassen sich die Einzelkomponenten des Systems jederzeit auch für Makro- und Stereoaufnahmen und ein schnelles Umsetzen der Kamera von Quer- auf Hochformat verwenden.

Das VR-System Mini (Bestell-Code: VR-SYSTEM MINI) ist ab sofort verfügbar und kostet 369,- Euro.



Kontakt

Allgemeine Informationen beim Importeur:

sagafoto

Brown-Boveri-Str. 8/1/18

A-2351 Wr. Neudorf

Tel. +43 2236 865271

Fax +43 2236 893985

Mob +43 650 8885888

Email info@sagafoto.at

Web www.sagafoto.at

Konsulentendossier zum Thema Landschaften

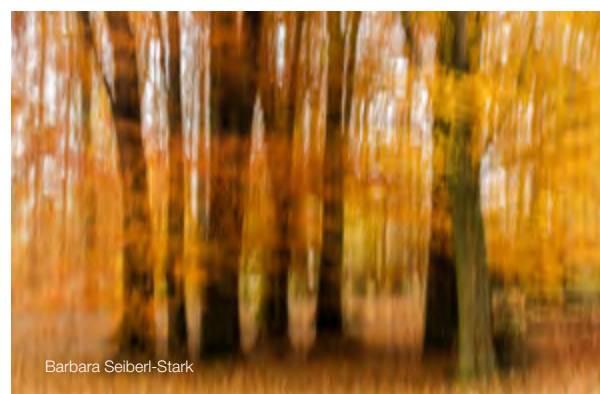
Von Josef Benes aus Niederösterreich



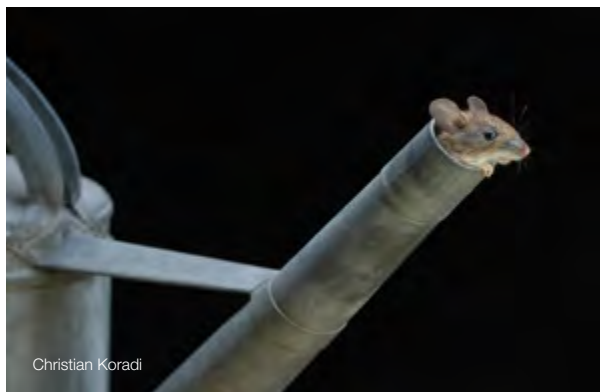


Impressionen vom VÖAV **FOTO** objektiv Salon 2015

Ab 2016 wird die permanente Leistungsschau der Fotografie als reiner Digitalbewerb ausgeführt. S



Siehe Ausschreibung auf Seite 10





Bildergalerie

Kärntner Fotografen



Christine Sepperer - Morgenstund

Ewald Traussnig - Stadtwohnung

Norbert Steiner - Toskana 1

Norbert Steiner - Toskana 4

Natalia Slatosch - Schellen

Tanja Krauß - Verträumt

Tanja Krauß - Karneval Venedig

Natalia Slatosch - Greifvogel



Wer nichts weiß, muss alles glauben

Bücher und Video-Trainings für Kreative und Fotografen

Das Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach im Titel ist uns allen ein Begriff aus der beliebten Fernsehserie Science Busters. Ein weiteres Sprichwort lehrt uns: „Bildung ist das halbe Leben“. Wissen in Buch- oder Videoform sind hervorragende Geschenke an uns selbst und an unsere Lieben. Vielleicht überrascht der Weihnachtsmann ja den einen oder anderen von uns mit einem Päckchen voll geballtem Fotowissen unter dem Weihnachtsbaum. Die hier vorgestellten Titel aus dem Rheinwerk Verlag könnten Santa Claus ein wenig auf die Sprünge helfen.



Peter Braunschmid
**Traumwerke,
Fantastische Compositings mit Photoshop**

Rheinwerk Verlag
Video-Training, Spielzeit 9 Stunden
39,90 Euro
ISBN 978-3-8362-3885-4

Die fantastische Composing Welt des Peter BROWNZ - für Jedermann

Kommen Sie mit auf eine Reise in die digitalen Fantasiewelten von Peter »Brownz« Braunschmid! Der beliebte Photoshop-Star zeigt in seinem neuen Werk atemberaubende Compositings der Extraklasse: skurril, bizarr und immer wieder faszinierend. Erleben Sie live am Bildschirm, wie die Artworks entstehen, und machen Sie bei allen Arbeitsschritten selber mit. Sie lernen, wie Sie Effekte und Bildlooks im Braunschmid-Stil erzeugen und vertiefen Ihr Photoshop-Wissen an zahlreichen Praxisbeispielen.

Porträtfotografie, Live-Workshops mit Alexander Heinrichs

Der perfekte Einstieg in die Porträtfotografie! Alexander Heinrichs zeigt Ihnen, wie Sie Porträts überzeugend in Szene setzen können. Sie sehen live, wie der Fotograf mit seinen Models arbeitet und schauen sich ab, was gutes Posing ausmacht und wie Sie Models richtig anleiten. Lernen Sie, wie Sie auch bei schwierigen Lichtverhältnissen gute Bilder machen, und holen Sie sich Praxistipps zu allen Genres der Porträtfotografie: Charakter- und Kinderporträt zu Hause, Businessfotos oder Fashion-Shootings im Studio. Ein Training wie ein Fotokurs vor Ort beim Fototrainer.



Alexander Heinrichs
**Der große Fotokurs:
Porträtfotografie,
Live-Workshops**

Rheinwerk Verlag
Video-Training, Spielzeit 7 Stunden
49,90 Euro
ISBN 978-3-8362-3947-9



Matthias Schwaighofer
Die Schöne und das Biest - Phantastische Artworks

Rheinwerk Verlag
Video-Training, 2014, Spielzeit 12 Stunden
49,90 Euro
ISBN 978-3-8362-2857-2

Phantastische Artworks von und mit Matthias Schwaighofer

Eine Geschichte, sechs Bilder! Erleben Sie die Schöne und das Biest in einem fotografischen Streifzug der Extraklasse. Matthias Schwaighofer zeigt, wie er den zeitlosen Märchenstoff in sechs Bildcompositings verarbeitet. Und Sie sind live dabei, von der Konzeption über das Foto-Shooting bis zum finalen Photoshop-Composing. Freuen Sie sich auf herausfordernde Licht-Setups, Requisiten der Marke Eigenbau, Kostüm- und Make-up-Ideen, Composing-Tricks und ganz viel Photoshop-Magie!



Björn Göttlicher
Fotografieren wie ein Profi - Techniken, Stories, Profi-Tipps

Rheinwerk Verlag
469 Seiten, gebunden
39,90 Euro
ISBN 978-3-8362-3007-0

Techniken, Stories, Profitipps - fotografieren richtig lernen

Fotografieren lernst du am besten in der Praxis. In diesem Buch begleitest du einen Berufsfotografen zum Auftrag on location, bei freien künstlerischen Projekten und bei seinen Gedanken zur Fotografie. Ob er ein Porträt anfertigt, eine Veranstaltung fotografisch dokumentiert oder ein privates Projekt verfolgt: Du bist ganz nah dabei! Gewinne Einblicke in den Alltag eines Berufsfotografen und erfahre, worauf es handwerklich ankommt und wo die Kunst beginnt.

Canon Speedlites - Das Canon-Blitzsystem in der Praxis

Mit diesem umfassenden Buch ist der Einstieg in die Blitzlichtfotografie ganz leicht! Von den fotografischen Grundlagen der Blitzbelichtung über die Funktionen des Canon-Blitzsystems bis hin zum gestalterischen Einsatz – die Autoren zeigen Ihnen verständlich und praxisnah, wie Sie Ihre Bilder mit Blitzlicht verbessern können.



Kyra, Christian Säger
Fotografieren mit den Canon Speedlites

Rheinwerk Verlag
387 Seiten, gebunden, in Farbe
39,90 Euro
ISBN 978-3-8362-3627-0



Eib Eibelshäuser
Licht. Die große Fotoschule

Rheinwerk Verlag
417 Seiten, gebunden
39,90 Euro
ISBN 978-3-8362-3068-1

Der Umgang mit Licht und Schatten

Licht ist der zentrale »Werkstoff« der Fotografie. Unabhängig von Ihren bevorzugten Motiven und der verwendetenameratechnik ist es das Licht, das Ihre Bilder »zum Leuchten« bringt. Sie wissen das natürlich, aber arbeiten Sie tatsächlich bewusst ästhetisch und gestalterisch mit dem Licht? Eib Eibelshäuser leuchtet diese Aspekte genau aus und zeigt Ihnen, wie Sie durch den geschickten Umgang mit Licht zu individuellen Fotos gelangen, die aus der Masse herausstechen.



Allen Anfang ist schwer, muss aber nicht sein...

Die Drittelregel

Na klar, die Drittelregel! Teilt euer Bild horizontal und vertikal in drei Teile, so entstehen vier Schnittpunkte. Das sind die Guten! Versucht den „Schwerpunkt“ eurer Bildaussage in einen dieser Schnittpunkte zu bekommen. Soll heißen, platziert Euer Hauptmotiv außerhalb der Bildmitte. Das muss nicht zwingend exakt im goldenen Schnitt sein, auch die Drittelregel sollte nicht mit dem Lineal nachgemessen werden. Versucht einfach ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie ihr euer Motiv in das Bild integriert. Nur in der Mitte sollte es nicht sein (außer es gibt einen gerechtfertigten Grund dafür). Aus Erfahrung kann ich euch sagen, dass der häufigste Grund für mittige Bilder der Fokussierungspunkt

ist. Verrückt oder? Gewöhnt euch an nach dem Fokussieren den Auslöser auf dem ersten Druckpunkt zu halten und dann erst den



Der Motiv-ausschnitt

Der unbändige Drang zur Perfektion verleitet uns ganz gerne dazu vollständige Dinge abzubilden. Ganz zu schweigen von der ständigen Angst die Finger oder ein Stück vom Kopf unseres Modells abzuschneiden. Also auf dem Bild natürlich. Zugegeben, man kann Schnitte wirklich unvoreilhaft setzen aber es ist keineswegs verwerflich das eigentliche Motiv nur zum Teil abzubilden. Versucht es, die Wirkung kann umwerfend sein. Das führt uns auch schon zum dritten Punkt unserer kleinen ToDo Liste.



Jana Sabo hat bei ihrem Bild ‚Offline Modus‘ ihr Hauptmotiv geschickt aus der Mitte gerückt. Jana hatte dieses überaus gelungene Selfie erfolgreich zur Jugendstaatsmeisterschaft eingereicht.

Geschickt hat **Marina Auer** bei dem Bild ‚Warrior‘ ihrem Modell einen gewagten Schnitt verpasst und somit den Schwerpunkt der Szene auf die wesentlichen Teile „Samurai Schwert“ und „Gesicht“ gelegt.





Foto Renate Peck

Geht näher ran!

Das von uns produzierte Bild besteht im Wesentlichen aus zwei Dingen. Dem eigentlichen Motiv und dem Hintergrund. Der wird ganz gerne etwas vernachlässigt, ist aber ebenso Teil des Bildes und beansprucht sogar meist den größeren Bereich. Das ist auch gut, aber nicht ungefährlich. Bildet, nur so als Versuch, mal nur den Teil des Motivs ab, den ihr wirklich wichtig findet. Macht zehn Bilder von einem Auto, ohne das Auto auch nur einmal ganz auf dem Foto zu haben. Nur Details oder Eindrücke sozusagen. Füllt aber dafür gut die Hälfte oder auch mehr des Bildes mit „Motiv“. Und das auch noch außerhalb der Mitte. Ist nicht so kompliziert wie es sich anhört. Versucht es einfach mal!



Euer franclucas

Mehr Angebot für unsere jungen Fotografen & Fotografinnen

Franklucas alias Frank Möckl im Dienste des VÖAV Nachwuchs

Wettbewerbe sind gut, aber noch lange nicht alles...

Das Training

Man stelle sich vor, dass die Welt eines David Alaba, oder irgendeines anderen Spitzenspielers nur aus wichtigen Fußballspielen in den nationalen und internationalen Ligen bestünde. Kein Mensch würde annehmen, dass derartige Spitzenleistungen ohne langjähriger Vorbereitung und fortlaufendem Training möglich sind. Alle Techniken der Ballkunst wollen beherrscht werden und müssen andauernd perfektioniert werden.

Ganz ähnlich verhält es sich bei einem Künstler oder einer Künstlerin, auch die können ohne Erlernen und Trainieren aller Techniken ihre Kreativität niemals zu Spitzenleistungen bringen.

Ein schlauer Lehrsatz spricht von „zehn Prozent Inspiration und 90% Transpiration“. Soll heißen, dass nur viel Übung zum Meister macht.

Wissensdurst

Bisher war das Hauptaugenmerk der VÖAV Jugendarbeit auf die Abhaltung der Jugendstaatsmeisterschaft gerichtet. Keine Frage, dass die Teilnahme an diesem „state-of-the-art“ Fotowettbewerb von Österreich wichtig ist. Ebenso wichtig ist es aber, unseren jungen Talenten die Möglichkeit zu geben ihren großen Wissensdurst zu stillen.

Tipps und Tricks wie gute und noch bessere Bilder entstehen, sowie Tech-

niken wie aus den besten Bildern durch gekonnte Bildbearbeitung herausragende Werke werden – das ist was junge Talente in ihrer Entwicklung brauchen. Die Theorie kann man sich heutzutage ganz einfach aus dem Internet saugen, oder aus Anleitungen zur Bildgestaltung, wie im oben abgedruckten Artikel.

Denn genauso wichtig wie das Training und die Trainer für jung David Alaba waren, genauso wichtig sind für jugendliche Künstlerinnen und Künstler laufend gute Fotografie- und Bildbearbeitungs Trainingseinheiten. Genau darum wird sich unser frisch gebackener Jugendreferent „franclucas“ neben der Organisation und Abhaltung der Jugendstaatsmeisterschaften vermehrt kümmern.

Unschärfe bei Langzeitbelichtungen

von Björn Göttlicher

Ohne zu philosophisch zu werden: Die Welt, in der wir leben, fließt in der Zeit. Unaufhörlich. Was wir jetzt im Augenblick tun, ist nur einen Augenblick später Vergangenheit. Die Zeit festzuhalten ist eigentlich unmöglich. Doch nicht ganz. Auch wenn sich der Fluss der Zeit nicht stoppen lässt, so ist es doch eine der wichtigsten Eigenschaften und Fähigkeiten der Fotografie, in diesen Fluss einzugreifen und einen ganz bestimmten Abschnitt, einen Sekundenbruchteil, zu konservieren. Die Zeit, mit der eine Kamera eine Belichtung vornimmt, kann variieren zwischen ultrakurz (1/8000 Sekunde) und ziemlich lang (30 Sekunden bis Bulb, also solange du den Auslöser gedrückt hältst). In dieser Zeit nimmt die Kamera einen Teil der Realität auf, der sich vor ihr befindet, und bannt ihn auf Film oder die Speicherkarte.



Mit einer Langzeitbelichtung fing ich die abendliche Stimmung im Hafen von Cassis ein.

Kleinbild-DSLR | 30 mm | f8 | 10 s | ISO 100 | +0,7 EV | Raw



In der Schwärze der Nacht schaukelt ein kleines Boot auf der größten künstlich angelegten Marina der Welt. In Dubai ist alles Superlativ, aber für den altstadtliebenden Europäer ist es manchmal zu viel davon. Zu viele Hochhäuser, zu viel Luxus, zu wenig Lebendigkeit. Als Fotograf suche ich die Interaktion von Mensch und urbaner Umwelt, die mir in einer künstlichen Welt zu kurz kommt.

Kleinbild-DSLR | 20 mm | f4 | 10 s | ISO 100 | Stativ

Beschäftigen wir uns kurz mit dem Thema Langzeitbelichtung, damit verständlich wird, welchen »Eindruck« eine solche auf dem Sensor (oder Film) hinterlassen kann.

Nehmen wir das Beispiel der Nachtaufnahme aus Dubai auf dieser Seite. Ich hatte in der Dämmerung in der Neubausiedlung Dubai Marina fotografiert und versucht, so viele gute Aufnahmen wie möglich für einen »terra magica«-Bildband zu realisieren.

Irgendwann war es für Zwischenlichtaufnahmen einfach zu dunkel, und ich wollte die Arbeit schon einstellen, als ich an einem Bootssteg vorbeikam, wo ein kleines weißes Motorboot Wendemanöver vollführte. Dann schaltete der Fahrer den Motor aus, und das Boot wiegte in sanften Bewegungen im künstlichen Hafenbecken auf und ab.

Mir gefiel das, denn es durchbrach die Stille und Unbeweglichkeit der sich auf der Wasseroberfläche spiegelnden Hochhäuser und unbeweglich daliegenden teuren Motorjachten. Auch schien mir das helle Boot ein guter Kontrast zum mittlerweile fast schwarzen Nachthimmel. Ich machte also eine Aufnahme mit einer langen Belichtungszeit von 10 Sekunden, natürlich mit Stativ. Alles scharf, bis auf das Boot. Seine Form und Kontur haben sich dank der sanften Be-

*Die Kamera
kann Zeit sichtbar
machen. Du musst
nur verstehen, wie!*

wegung im Wasser als Form eines Wasserfahrzeuges erhalten. Wäre das Boot innerhalb der Belichtung von 10 Sekunden mit höherer Geschwindigkeit davongefahren, hätte ich auf meinem Foto wahrscheinlich gar nichts davon zu sehen bekommen, es hätte sich nicht auf dem Sensor manifestiert. So hat ein im Wasser schaukelndes Boot auf dem Foto während der Belichtungszeit von 10 Sekunden einen unscharfen Eindruck hinterlassen. Und damit gleichsam auch den Eindruck festgehaltener Zeit. Eine ähnliche Szene wie in Dubai fotografierte ich in Südfrankreich für ein Du-Mont-Reisemagazin. Im Hafen von Cassis lagen diese malerischen Boote (siehe Anfang des Artikels), und ich machte mir den Effekt der Langzeitbelichtung zunutze, um die Stimmung des Abends einzufangen. Es fing schon an, windig zu werden, und Gewitterwolken überzogen den Horizont, so dass ich Schwierigkeiten hatte, für mein Stativ eine solide Position auf dem Anlegesteg zu finden, um nicht die ganze Zeit selbst hin und her zu wackeln. Eine gewisse Schärfereferenz wollte ich schon haben.

Ähnliche Effekte lassen sich beispielsweise mit sich im Wind biegender Bäumen erzielen, die den Eindruck eines Sturms vermitteln können, oder mit Autos oder Bussen, die durch das Bild fahren und Lichtstreifen hinterlassen. In meinem Fall suchte ich diesen Effekt, um in mein Bild ein dynamisches, lebendiges Element zu bekommen, das die künstliche Erstarrung der Hafenlandschaft ein wenig aufbricht.

Dein Gefühl für Belichtungszeit und Bildeffekt

Übung ist der beste Lehrmeister. Experimentiere mit langen Belichtungszeiten und bewegten Objekten, bis du ein Gefühl dafür bekommst, welche Effekte sich mit welchen Belichtungszeiten erzeugen lassen.



In der Altstadt von Madrid fotografierte ich diese Straßenecke an der Calle de Alcalá. Die Lichtstreifen eines vorbeifahrenden Stadtbusses machte ich mir in der Langzeitbelichtung zunutze, um linienhaft einen Blick von links nach rechts ins Bild zu bekommen und um verschiedene Farben sowie den Effekt von Bewegung zu einem urbanen Ganzen zu vereinen.

APS-C-DSLR | 20 mm | f8 | 3 s | ISO 100 | +0,5 EV | Blendenvorwahl | Raw



Auszug aus dem Buch
»Fotografieren wie ein Profi«
von Björn Göttlicher, erschienen beim Rheinwerk Verlag

469 Seiten, € 39,90, gebunden
ISBN 978-3-8362-3007-0
www.rheinwerk-verlag.de/3675



Landesmeisterschaft

Wien 2015



Ingrid Krammer Dare drawing dragons (o.) Death comes slowly (u.)



Unter dem Ehrenschatz vom ersten Präsidenten des Wiener Landtages, Herrn Prof. Harry Kopietz fand auch heuer die Preisverleihung zur Wiener Landesmeisterschaft im Festsaal des „ÖGB Catamaran Komplexes“ an der Donau statt.

Nach der kurzweiligen Eröffnung durch den Landtagsabgeordneten Siegi Lindenmayr konnte der frischgebackene Wiener Landesvorsitzende Berthold Kropitz das erste Mal seines Amtes walten und die zahlreich erschienenen Preisträger auszeichnen. Die traditionelle Aufnahme erfolgreicher Foto-

grafen in die Österr. Gesellschaft für Photographie nahm ÖGPh Präsident OAR Albert Kriegler vor.

Wie immer garantierten die Fotoklubfreunde der Wr. Linien rund um Friedrich Kaiser für eine perfekte Veranstaltung samt großartigem Buffet.

In der Vereinswertung konnte kein anderer Verein den Fotokünstlern der TVN Fotogruppe Wien XII das Wasser reichen, die in der Kombination mit 1.617 Punkten vor der Fotosektion des KSV Wiener Linien und der NF Fotogruppe Wien X landeten.

Ergebnisse

Kombinationslandesmeister

329 Pkte	Ingrid Krammer	NF Fotogruppe Wien XII
324 Pkte	Daniela Pichler	FS KSV Wiener Linien

Landesmeister Projektionsbild

102 Pkte	Ingrid Krammer	NF Fotogruppe Wien XII
100 Pkte	E. Laurent-Neuhauser	NF Fotogruppe Wien XII

Landesmeister Color

97 Pkte	Wolfgang Stüfler	FS KSV Wiener Linien
97 Pkte	Helmut Pokluda	NF Fotogruppe Wien X

Landesmeister Monochrom

93 Pkte	Fritz Kramberger	NF Fotogruppe Wien X
92 Pkte	Michael Weichinger	NF Fotogruppe Wien XII

Landesmeister Tableaus

49 Pkte	Ingrid Krammer	NF Fotogruppe Wien XII
49 Pkte	Heinz Ostermann	FS KSV Wiener Linien

Sonderthema „Kollektionen“

1. Platz	Robert Haliwax	Stiegenhaus
2. Platz	Fritz Kramberger	Fleur

Vereinswertung Kombination

1.617 Pkte	TVN Fotogruppe Wien XII
1.573 Pkte	FS KSV Wiener Linien



Maria Bein TVN Wien XII, **LVV Berthold Kropitz**

© Bob Haliwax



Landesmeisterschaft

Niederösterreich 2015

Die Foto-Landesmeisterschaft wurde vom Land Niederösterreich gefördert und vom Landesverband NÖ selbst ausgerichtet.

Die Jurierung fand in den Räumlichkeiten des Fotoklub-ESV-St. Pölten statt, insgesamt 1345 Bilder und 22 Serien wurden bewertet.

Ein herzliches Dankeschön den Juroren aus Wien: Herbert Gmeiner, Manfred Lang, Herbert Rainer und den Fotokollegen des Fotoklub-Laufen-Wilhelmsburg, Fotoklub-Klein-Pöchlarn und Fotoklub-ESV-St. Pölten für die tatkräftige Unterstützung.

Der VÖAV-Landesverband NÖ gratuliert allen Gewinnern und Teilnehmern.



Gerhard Grasinger Lisa (30 Pkt.)



Leopold Heinz Orchide 1 (30 Pkt.)

Ergebnisse		
Kombination		
1. Platz	Gabriele STEINER	ESV-St. Pölten
2. Platz	Eduard STOIBER	FK-LAUFEN-Wilhelmsburg
SW-Bild		
1. Platz	Gabriele STEINER	ESV-St. Pölten
2. Platz	Christa STANGL	FK-LAUFEN-Wilhelmsburg
Farbbild		
1. Platz	Gabriele STEINER	ESV-St. Pölten
2. Platz	Gerhard GRASINGER	ESV-St. Pölten
Projektionsbild		
1. Platz	Eduard STOIBER	FK-LAUFEN-Wilhelmsburg
2. Platz	A. BAUMGARTNER	TVN-VHS-Traiskirchen
Serien		
1. Platz	Rudolf Meyr	FK-LAUFEN-Wilhelmsburg
2. Platz	Birgit Bohne	FS-SV Semperit-Wimpassing
Vereinswertung Kombination		
1. Platz	ESV-St. Pölten	
2. Platz	FK-LAUFEN-Wilhelmsburg	



Gabriele Steiner Kuss (29 Pkt.)



Landesmeisterschaft

Oberösterreich 2015

Die OÖ Landesmeisterschaft 2015 wurde dieses Jahr vom Kameraklub Linz unter Obmann Reinhold Leitner ausgerichtet. Es nahmen ca. 150 Mitglieder von 14 Fotoklubs teil. Die Ausstellungseröffnung und Preisverleihung fand am 6. Nov. 2015 in der OÖ Landesbibliothek in Linz im Beisein des neu gewählten Präsidenten des VOEAV Ewald Schmelz statt.

Seit Jahren gibt es in OÖ im Vergleich zu anderen Landesverbänden eine geänderte Ausschreibung. Der Titel LM wird in den Themen Natur, Mensch, Sport, Allgemein und in der Kombination vergeben. Im Thema Allgemein können auch Bilder zu den Themen Architektur, Stillleben usw. abgegeben werden. Bei jedem Thema können 5 Bilder abgegeben werden, wobei nur die besten 4 in die Wertung kommen. Bei der Abgabe von 5 Bildern muss allerdings ein SW Bild dabei sein. Die Abgabe FB, SW und digital ist frei wählbar, d.h. man hat die Möglichkeit, nur digitale Bilder einzureichen. Zur Kombinationswertung zählen die punkte-besten 3 der 4 Themen (Natur, Mensch, Sport und Allgemein) eines Teilnehmers. Dadurch ist es möglich ohne z.B. beim Thema Sport Bilder abzugeben, die Kombinationswertung zu gewinnen. Zusätzlich werden bei jedem Thema 5 Einzelmedaillen vergeben.

Wie jedes Jahr wurde auch heuer wieder ein wunderschöner, von Michaela Pucher gestalteter, Katalog erstellt.

Ergebnisse

Kombination

1. Platz	Michaela Pucher	Fotoklub Schwanenstadt
2. Platz	Christine Steinleitner	Naturfreunde Steyr

Natur

1. Platz	Reinhold Leitner	Kameraklub Linz
2. Platz	Johann Stritzinger	ESV Fotoklub Bahnbau Wels

Mensch

1. Platz	Christine Steinleitner	Naturfreunde Steyr
2. Platz	Werner Burgstaller	Fotoklub VHS Perg

Sport

1. Platz	Wolfgang Laimer	Fotoklub VHS Perg
2. Platz	Christine Steinleitner	Naturfreunde Steyr

Allgemein

1. Platz	Michaela Pucher	Fotoklub Schwanenstadt
2. Platz	Ernst Rohrauer	Fotoklub Pettenbach

Jugend

1. Platz	Simon Leitner	Kameraklub Linz
2. Platz	Paul Leitner	Kameraklub Linz



Simon Leitner Eagle



Michaela Pucher Golden Rain



Landesfotomeisterschaft

Burgenland 2015

Am 23. September 2015 fand im Haus St. Stephan in Oberpullendorf, die Siegerehrung und Ausstellungseröffnung zur Burgenländischen Landesfotomeisterschaft 2015 statt.

Veranstalter war der Fotoclub „Mitte“ Oberpullendorf mit Ihrem Obmann Peter Zeitler, der alle Vorarbeiten geleistet, aber leider 2 Tage vor der Veranstaltung in das Spital eingeliefert wurde. Die Eröffnung und die Siegerehrung wurde von Bürgermeister Rudolf Geissler, einem großen Freund der burgenländischen Fotografie, vorgenommen.

Als Rahmenprogramm wurde, die von Peter Zeitler noch erstellte Multivision-Schau über die eingereichten Bilddateien, gezeigt.



Albert Kriegler und Rodica Danzinger

Ergebnisse

Kombination

1. Platz	Mraz Peter	Fotoclub Mattersburg
2. Platz	Danzinger Rodica	Fotoclub „Mitte“ Oberpullendorf

Dia-Digital

1. Platz	Aminger Mónica	Einzelmitglied
2. Platz	Kriegler Albert	Fotoclub Mattersburg

FB

1. Platz	Danzinger Rodica	Fotoclub „Mitte“ Oberpullendorf
2. Platz	Mraz Peter	Fotoclub Mattersburg

SW

1. Platz	Kriegler Albert	Fotoclub Mattersburg
2. Platz	Mraz Peter	Fotoclub Mattersburg

Tableau

1. Platz	Kriegler Albert	Fotoclub Mattersburg
2. Platz	Danzinger Rodica	Fotoclub „Mitte“ Oberpullendorf

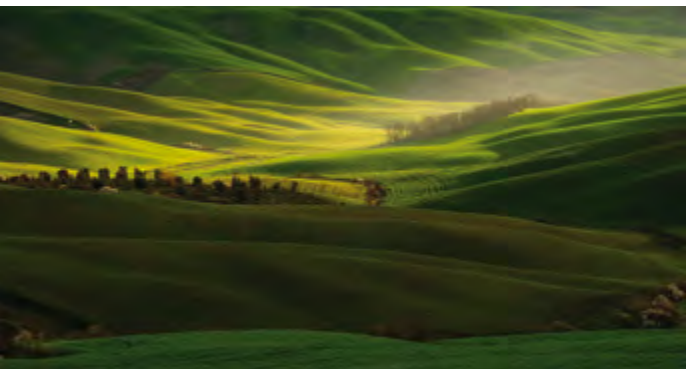


(v.l.n.r.) Albert Kriegler, Peter Mraz, Monika Aminger, Rodica Danzinger, Heli Wukovits (für Peter Zeitler), Bürgermeister Geissler



LandesFotoSchau

Steiermark 2015



Angelika Schirnhöfer: Toskana 1



Michaela Trummer: Lexi



Mario Maindl: Jasmund



Georg Sackl: Haleakala

Ergebnisse

Kombination

Gold	Mario Maindl	FOTOKLUB GRAZ der ÖBB
Silber	Manfred Ramminger	Fotoclub Sparkasse Feldbach

Color

Gold	Dr. Walter Hausleitner	Fotoclub Birkfeld
Silber	Manfred Ramminger	Fotoclub Sparkasse Feldbach

Monochrom

Gold	Othmar Doppelhofer	Fotoclub Birkfeld
Silber	Herbert Fauster	Fotoclub Sparkasse Feldbach

Digital

Gold	Mario Maindl	FOTOKLUB GRAZ der ÖBB
Silber	Michaela Trummer	Fotoclub Sparkasse Feldbach

Kollektion

Gold	Stefan Gerstbrein	Fotorunde Trieben
Silber	Othmar Doppelhofer	Fotoclub Birkfeld

Panorama

Gold	Georg Sackl	Fotoclub Birkfeld
Gold	Erwin Erich Petritsch	FOTOKLUB GRAZ der ÖBB

Vereinswertung Kombination

433	FOTOKLUB GRAZ der ÖBB
413	Fotoclub Sparkasse Feldbach

4. GENERALI Steiermark Trophy 2016

VÖÄV-Patronat Nr. 17/2016 IIWF-Patronat Nr. 2016/20

digitales FB- und SW-Bild (Thema:frei)

digitales FB oder SW (Thema Menschen)

Einsendeschluss: 15. April 2016

Zusendung der Ergebnisse: per Mail ab 1. Juni 2016

Einsendeadresse: frank.fb2@chello.at oder fotokluboebb@live.at

Teilnahmebedingungen: www-fotokluboebb.at



Landesmeisterschaft

Salzburg 2015

Ergebnisse

Kombinationslandesmeister

1. Platz	Gerhard Kupfner	Fotoclub Oberndorf	212 Punkte
2. Platz	Hermann Hermeter	Fotoclub Oberndorf	210 Punkte
3. Platz	Alois Litzlbauer	Fotoklub Ried	209 Punkte
4. Platz	Martin Embacher	Fotoclub Light art	207 Punkte

Kombi-Vereinslandesmeister

1. Platz	Fotoclub Oberndorf	1030 Punkte
2. Platz	Fotoclub Light art	986 Punkte
3. Platz	Salzburger Fotoklub	934 Punkte
4. Platz	Fotoklub Bischofshofen	928 Punkte

Einzellandesmeister - Kategorie: Mensch

1. Platz	Franz Tafener	FK Bischofshofen	84 Punkte
2. Platz	Hermann Pichler	Fotoclub Oberndorf	78 Punkte
3. Platz	hermann Hermeter	Fotoclub Oberndorf	75 Punkte

Höchstbewertetes Bild: Auf dem Skateboard (26Pkt.) von Hermann Pichler, Fotoclub Oberndorf

Einzellandesmeister - Kategorie: Natur

1. Platz	Michael Kuschei	Fotoclub Oberndorf	77 Punkte
2. Platz	Wolfgang Kurz	Salzburger Fotoklub	72 Punkte
3. Platz	Martin Strasser	Fotoclub Sinnbilder	71 Punkte

Höchstbewertetes Bild: Gewitter (25Pkt.) von Gerhard Kupfner, Fotoclub Oberndorf

Einzellandesmeister - Kategorie: Allgemein

1. Platz	Martin Embacher	Fotoclub Light art	77 Punkte
2. Platz	Robert Schatteiner	Fotoclub Sinnbilder	75 Punkte
3. Platz	Simon Ogris	Fotoklub Eggelsberg	74 Punkte

Höchstbewertetes Bild: Der Tropfen (23Pkt.) von Simon Ogris, Fotoklub Eggelsberg

Die Landesmeisterschaft des Landesverbandes Salzburg wurde vom Salzburger Fotoklub ausgerichtet. Es nahmen insgesamt 71 Mitglieder von 10 Fotoklubs des Landesverbandes daran teil. Die Ausstellungseröffnung und Preisverleihung fand am 5. November 2015 in Salzburg statt.



Michael Kuschai: Pinnacles



Betina Niedermayr: Rasant



Andreas Schachl: Slalom



Anton Maltan: Lake Chiemsee



Simon Ogris:
Der Tropfen

Franz Matzner unterwegs

mit dem **Sigma A 50 mm F1,4 DG HSM** beim **VÖAV Seminar in Krakaudorf und Niederwölz**

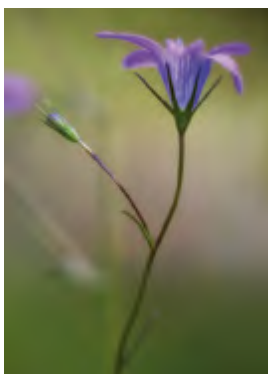
Das Sigma A 50 mm F1,4 DG HSM ist eindeutig die Krönung der Art-Serie. Hochwertig verarbeitet ist es zwar etwas wuchtig, aber an einer Vollformatkamera dennoch ausgewogen. Der interne Autofokus arbeitet schnell und leise. Gegenlicht verkräftet das Sigma sehr gut. Die neun Lamellen der Blende schließen sehr gleichmäßig und nahezu kreisrund. Das erzeugte Bokeh sieht sehr angenehm aus. Vor allem aber wirken die Bilder knackig scharf, selbst bei weit geöffneter Blende. Vor allem aber die hohe optische Güte mit der Verzeichnungsfreiheit und erst Recht die hohe Bildauflösung im Zentrum und am Bildrand sind absolut auf höchstem Niveau. Wer ein lichtstarkes 50 mm mit hoher Bildqualität sucht, kommt am Sigma A 50 mm F1,4 DG HSM praktisch nicht vorbei.



Christine Motz unterwegs

mit der „**Sigma SI 105/2,8 Macro EX DG MAC OS HSM**“ beim **VÖAV Almrausch Seminar**

Christine Motz meint zur getesteten Optik: „Da ich gerne aus der freien Hand fotografiere, war ich über den eingebauten optischen Stabilisator sehr froh. 90% meiner Freihandaufnahmen sind scharf. Bei der Lichtstärke von 2,8 hatte ich eine wunderbare Unschärfe im Hintergrund bei Aufnahmen mit offener Blende. Für mich ein sehr wichtiges Gestaltungselement. Auch der Abbildungsmaßstab 1:1 ist nicht zu verachten“



Der Er Sie Es Fotoclub

Ein Wiener Fotoverein stellt sich vor

Ernst Hosmann gründete den Er Sie Es Fotoclub, kurz ESE, im Jahr 1997, der nach wie vor ein privater, unabhängiger Fotoclub ist. Es war seinerzeit ein loses Bündnis von einigen wenigen fotografiebegeisterten Menschen, die mit ihm zusammenkamen um ihr Interesse zu leben.

Der Name Er Sie Es Fotoclub wurde mit dem Ziel ein Fotoclub für alle zu werden gegeben. Für Ihn, für Sie und für Kinder und Jugendliche. Trotz der leider noch nicht zahlreich vorhandenen Kinder und Jugendlichen im Club – mit einer Ausnahme, unser jüngstes Mitglied ist 17 und unser ältestes stolze 78 Jahre alt – liegt das Durchschnittsalter im ESE immerhin bei nur ca. 50 Jahren. Ernst Hosmanns Mut für Veränderungen ist es zu verdanken, dass der Fotoclub heute weit über 160 Mitglieder zählt.

Im Jahr 2002 wurde das erste Studio, ein Kellerlokal in Wien 22 angemietet. Im November 2009, mit zu dieser Zeit

ca. 120 Mitgliedern, im 20. Bezirk ein größeres. Nach ungefähr einem halben Jahr, Mitte 2010 waren die Räumlichkeiten soweit umgebaut, renoviert und eingerichtet um Ausrüstung übersiedeln und den Vereinsbetrieb aufnehmen zu können. Beide Male wurden die Räumlichkeiten von den Mitgliedern renoviert und eingerichtet und aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert. Nur wenig Einrichtung und Ausstattung wurde zugekauft.

Unsere Räumlichkeiten bestehen aus einem ca. 40 m2 großen Seminarraum, der mit elektrischer Verdunkelung, Projektor, Leinwand und Lautsprecheranlage ausgestattet ist, der auch als Portraitstudio verwendet werden kann, einem ca. 70 m2 großen Studio, das genauso als Vortragssaal und Seminarraum genutzt wird, mit Umkleieraum und Dusche, zu dessen Ausstattung ein Deckenschienensystem, 7 Blitzköpfe, verschiedene Lichtformer, Wind- und Nebelmaschine und eine Fußbodenhei-

zung im Modellbereich zählen, einer ca. 12 m2 großen Dunkelkammer, die als solche noch immer benützt wird und Nebenräumen.

Großer Beliebtheit erfreut sich bei unseren Mitgliedern und Gästen das permanente Selbstbedienungsbuffet.

In den Jahren 2005 bis 2008 war der ESE einer der erfolgreichsten Wettbewerbsclubs in Wien. Diese Erfolge wurden durch die Übersiedlung leider unterbrochen. Mit neuem Schwung und einem neuen Wettbewerbsreferenten wollen wir an die alten Erfolge anschließen und wieder einer der besten Wettbewerbsclubs von Wien oder gar von Österreich zu werden.

Jeden Mittwochabend treffen einander einige Mitglieder zu Vorträgen, Bildbewertungen und -besprechungen, um Erfahrungen auszutauschen oder einfach um einen gemütlichen Abend mit gleichgesinnten Freunden zu verbringen.



Der ESE Seminarraum und das getrennte Studio samt Schminkraum und Dusche bieten sich hervorragend für Schulungsveranstaltungen an. Auf den Bildern zu sehen: Ein VÖAV Schwaighofer Workshop

>>>

CLUBVORSTELLUNG



Aus einem baufälligen Keller wurde im Jahr 2010...



...das stylische ESE Studio mit Deckenschienensystem



Wo vormals Bauschutt und Chaos herrschte...



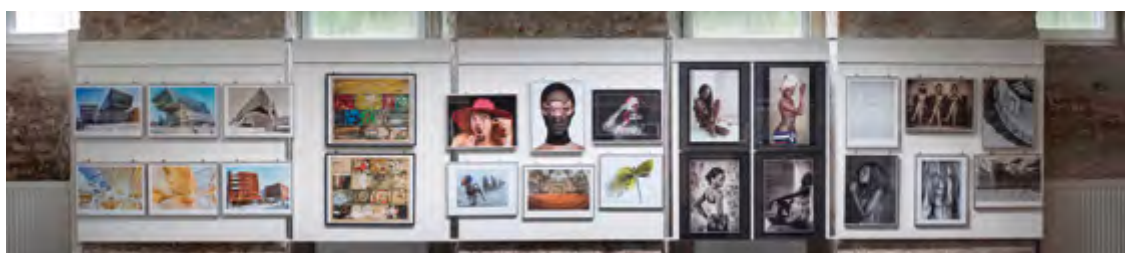
...regiert heute High-Tech und die ESE Ordnung



Modelle, perfekt gestylt am ESE Studio Set im Einsatz....



...da sie zuvor die gut ausgestattete Garderobe genutzt haben.



Eine Auswahl an eigenen Fotos gibt es in der permanenten ESE Ausstellung zu sehen

VÖAV Professional Print Cup 2015

VÖAV Patr. 04/2015 IIWF Patr. 2015/11



2. Platz Farbe: **Philipp Stadler** Strauss



5. Platz Farbe: **Tobias Ötzbrugger** Russian



3. Platz Farbe: **Alexander Wallisch**
Tulpen im Regen



1. Platz Farbe: **Andreas Seiberl** Benjamin

Ergebnisse

Sparte FARBE (themenfrei)

1. Platz	IIWF - Goldmedaille	SEIBERL Andreas	Benjamin
2. Platz	VÖAV - Silbermedaille	STADLER Philipp	Strauss
3. Platz	VÖAV - Bronzemedaille	WALLISCH Alexander	Tulpen im Regen
4. Platz	VÖAV - Diplom	HETTL Helmut	Dirt Run
5. Platz	VÖAV - Diplom	ÖTZBRUGGER Tobias	Russian
6. Platz	VÖAV - Diplom	STUPPNIG Stefan	Storm

Sparte SCHWARZ-WEISS (themenfrei)

1. Platz	VÖAV - Goldmedaille	FINK Manfred	Sölitär Baum
2. Platz	VÖAV - Silbermedaille	ÖTZBRUGGER Tobias	Lost Place
3. Platz	VÖAV - Bronzemedaille	SONNTAG Gertraud	Soon I'm big
4. Platz	VÖAV - Diplom	SONNTAG Gertraud	Snowdrop Forest
5. Platz	VÖAV - Diplom	SEIBERL-STARK B.	Die Katze

Jury

Horst Lüdemann (MVÖAV/b, EsVÖAV, ÖGPh)
Frank Möckl (VÖAV-Jugend- und Schulungsreferent)
Ewald Schmelz (EFIAP, MVÖAV/b, ÖGPh)

PROFESSIONAL PRINT CUP



4. Platz Farbe: **Helmut Hettl** Dirt Run



Klaus Vonwald Herbst am Fluss



Tobias Ötzbrugger Der alte Schmetterling



Jugend: **Sebastian Rabl** BMX Rider



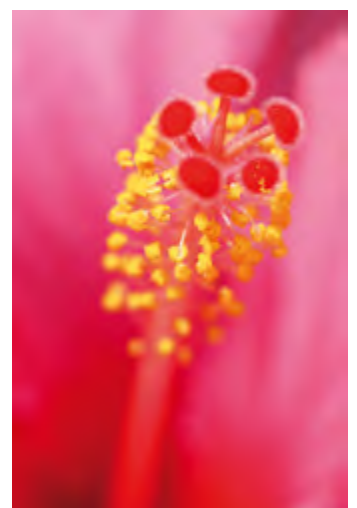
6. Platz Farbe: **Stefan Stuppnig** Storm



Klaus Vonwald Schnee im Frühling III



Helmut Hettl Freestyle



Alexander Wallisch Hibiskus

PROFESSIONAL PRINT CUP



Gertraud Sonntag Früh übt sich



Daniela Pichler Eskimo Women



Alexander Arnberger Kauz



Barbara Seiberl-Stark Fast Food



Philipp Stadler Freiheit



Leopold Mayer Verlassen



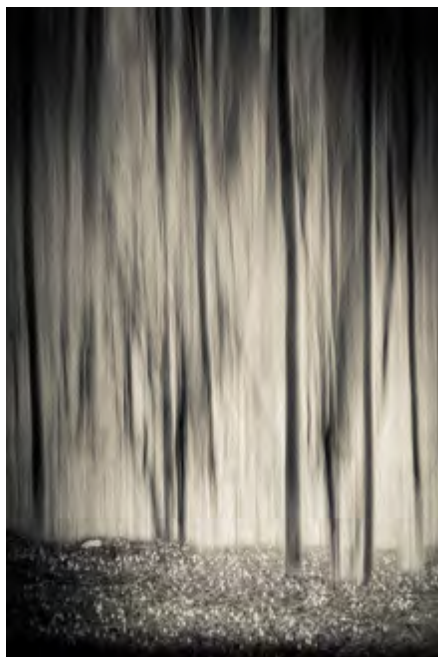
Alexander Arnberger Gorilla I



1. Platz SW: **Manfred Fink** Solitär Baum



3. Platz SW: **Gertraud Sonntag** Soon I am big



4. Platz SW: **G. Sonntag** Snowdrop Forest



2. Platz SW: **Tobias Ötzbrugger** Lost Place

Annahmen - Farbe

Aemmer Elisabeth	Stilleben
Arnberger Alexander	Kauz
Arnberger Alexander	Gorilla I
Arnberger Alexander	Durch den Regen
Benes Josef	Nach dem Bad
Benes Josef	Am Friedhof
Benes Josef	Gelbkopf
Beyer Wilhelm	Dachstein
Doppelhofer Othmar	Phalaenopsisblüte
Fink Manfred	Shakti Dance
Fink Manfred	Dresden Zwinger
Ganahl Andreas	Kuh beim Kreuz
Ganahl Andreas	Sidecare 58
Hettl Helmut	Freestyle
Hettl Helmut	Weitsprung
Hollerer Peter	Abend am See
Hollerer Peter	Wasserfall-Rauschen
Kuen Andreas	Racer 32
Kuen Andreas	Lichtspiel im Herbst
Mayer Leopold	Verlassen
Ötzbrugger Tobias	Der alte Schmetterling
Ötzbrugger Tobias	Excalibur
Pehmer Karl	Schwarz
Pehmer Karl	Abflug
Pichler Daniela	Eskimo Woman
Pichler Thomas	Eskimo Girl
Schaumüller Franz	Lias
Schrenk Alexander	Grüne Augen
Schrittwieser Johann	Black Baby
Schrittwieser Johann	Vor der Hütte
Schrittwieser Johann	Bienenkörbe
Seiberl -Stark Barbara	Fast Food
Seiberl -Stark Barbara	Schiederweiher
Seiberl -Stark Barbara	Playground
Seiberl -Stark Barbara	Poincenot
Seiberl Andreas	FIS-Rtl 15-7
Sonntag Gertraud	Früh übt sich
Sonntag Gertraud	Federspiel
Sonntag Gertraud	Cygnus buccinator
Sporer Christian	Claudia 2
Stadler Philipp	Freiheit
Stockinger Gerhard	Speicherstadt
Stockinger Gerhard	Kauz 7900
Vonwald Klaus	Herbst am Fluss
Vonwald Klaus	Schnee im Frühling
Wallisch Alexander	Hibiskus

Annahmen - SW

Arnberger Alexander	Tristacher See
Arnberger Alexander	Kauz II
Arnberger Alexander	WU Campus III
Doblender Roman	Gekko
Doppelhofer Othmar	Fischer
Doppelhofer Othmar	Spuren im Sand
Fink Manfred	Kaffee Alt Wien
Fink Manfred	Neugieriger Esel
Ganahl Andreas	Soldier
Ganahl Andreas	Lying
Ganahl Andreas	Listing Tree
Hettl Helmut	Kampfbereit
Hummelbrunner Andreas	Juliana
Kuen Andreas	Rüssel
Kuen Andreas	Rennstart
Mayer Leopold	Verhüllt
Mayer Leopold	Spiegelbild
Mrkvicka Robert	Hochhaustassade 01
Ötzbrugger Tobias	Gothic
Ötzbrugger Tobias	Adelea
Pehmer Karl	Winter
Pehmer Karl	Modern
Schaumüller Franz	Lisa mit schwarzer Rose
Schrittwieser Johann	Zebbras
Schrittwieser Johann	Gepard
Seiberl -Stark Barbara	Oldie
Seiberl -Stark Barbara	Rocks
Sonntag Gertraud	Action Cats
Sporer Christian	Claudia 1
Sporer Christian	Zweikampf
Stadler Philipp	Schliff
Stadler Philipp	Holz
Stasek Walter	African 03
Stockinger Gerhard	Emylia 1014
Stockinger Gerhard	TT 744
Stoizner Karl	Kamele
Stuppig Stefan	Brouillard Matin
Vonwald Klaus	Sonnenstrahlen
Wallisch Alexander	Endloser Zaun
Wallisch Alexander	Sitzgarnitur



5. Platz SW **Barbara Seiberl-Stark**
Katze



Manfred Fink Kaffee Alt Wien



Jugend: **Sebastian Rabl** Avebury



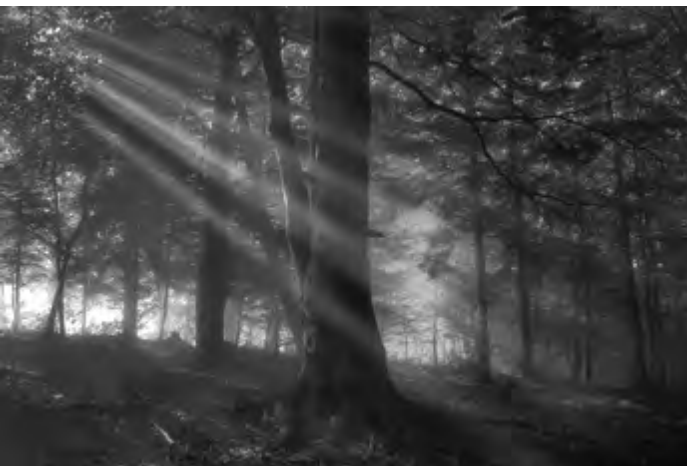
Alexander Arnberger Tristacher See



Christian Sporer Claudia 1



Alexander Wallisch Endloser Zaun



Klaus Vonwald Sonnenstrahlen



Manfred Fink Neugieriger Esel



Tobias Ötzbrugger Gothic



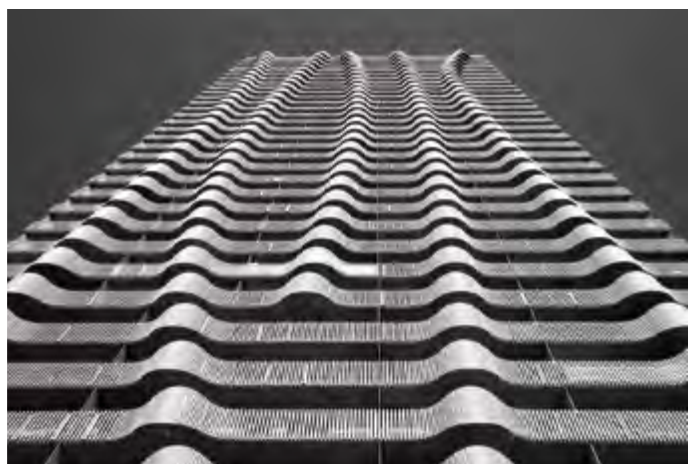
Leopold Mayer Verhüllt



Andreas Hummelbrunner Juliana



Alexander Arnberger Grabreihe



Robert Mrkvicka Hochhausfassade



Johann Schrittwieser Zebras



Leopold Mayer Spiegelbild

Altes Objektiv an neuer Kamera

Das Erbstück vom Vater, ein Dachbodenfund oder einfach das persönliche Lieblingsteil seit jeher: Mancher Fotograf schwört weiterhin auf die Oldies der Objektivgeneration. Fotozubehörspezialist Hama zeigt nun mit speziellen Adaptern einen Weg, mit dem sich alte Objektive an neue Systemkameras montieren lassen. Das größte Problem bei dieser Sache ist oft der nahtlose Übergang. Die NEX- und MFT-Adapter von Hama jedoch legen sich dabei wie das eigentliche



Objektiv über das Bajonett, rasten sauber ein ohne zu verkanten. Dann folgt die Anbringung des vorhandenen Objectives auf den Adapterring. Die Auswahl kann

sich sehen lassen. Die Adapter verheiraten neue Systemkameras mit den Objektiven von Nikon AI, Nikon G, Minolta MD, Pentax K, Canon FD, Leica M, Leica R oder Minolta MD und bewegen sich dabei

in einem preislichen Rahmen von etwa 90 bis 130 EUR.



Info

Hama GmbH & Co KG
Tel: +49 / (0)90 91 / 5 02 - 115
Fax: +49 / (0)90 91 / 5 02 - 272

www.hama.de
www.hama.at

www.contesta.at

contesta



DIE Wettbewerbsplattform für ihren nächsten Fotosalon

BIS ZU
€300
SPAREN*
EOS EINTAUSCHAKTION



EOS 7D Mark II



EOS 5D Mark III

WÜNSCHE WERDEN IN ERFÜLLUNG GEHEN.

Der Winter ist voll von atemberaubenden Geschichten. Mit Canon können Sie diese festhalten wie nie zuvor. Es kann so einfach sein: jetzt eine der ausgewählten Canon Aktionskameras* kaufen, Ihre alte Kamera abgeben und Eintauschprämie* erhalten.

come

and

see

Canon

Jetzt suchen: Canon Eintauschaktion